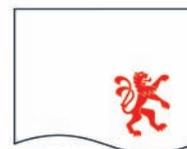


SCHUSSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



13. Oldtimer- Schlepper- treffen

im Museumsdorf
Kürnbach
und 15 Jahre
Oldtimerfreunde
Federbach-Schussen
am 10. Mai 2015

Bereits zum 13. Mal lädt das Museumsdorf Kürnbach zu seinem Oldtimer-Schlepper-Treffen ein. Gemeinsam mit den Oldtimerfreunden Federbach-Schussen, die Ihr 15-jähriges Vereinsjubiläum begehen, erwartet das Freilichtmuseum bei Bad Schussenried am Sonntag, 10. Mai, ab 10 Uhr gut 200 historische Schlepper.

Wer mit seinem Oldtimer-Schlepper ins Museumsdorf fährt, erhält freien Eintritt und ein Freigetränk. Beim Geschicklichkeitsfahren dürfen die Fahrer beweisen, dass sie mit ihren eisernen Schätzchen umgehen und manches Hindernis überwinden können – hübsche Preise winken zudem!

Doch nicht nur für Fahrer alter Dieselmotoren ist das Schlepper-Treffen etwas ganz Besonderes: gerade für technikbegeisterte Laien und Familien ist der Anblick der Stahlboliden vor der Kulisse der Jahrhundert alten Bauernhäuser mehr als reizvoll. Am Nachmittag erfahren die Besucher und Fahrer bei einer Schlepper-Vorstellung Interessantes zu ausgewählten Oldtimern. Das Wettweizen der Schlepper stellt einen weiteren Höhepunkt dar.

Einen Einblick in die landwirtschaftliche Arbeit bekommen die Besucherinnen und Besucher bei Mähvorführungen mit dem Messerbalken sowie bei Vorführungen von anderen landwirtschaftlichen Maschinen und Motorsägen. Wer die kraftvolle Arbeit des Schmiedes bewundern möchte, ist in der Museumsschmiede genau richtig. Ein besonderer Hingucker ist auch die Schlepper-Modell-Schau im Tanzhaus. Und auf der Teilebörse findet sich bestimmt noch das eine oder andere Liebhaberstück.

Die kleinen Besucher können ab 11 Uhr so lange der Vorrat reicht Schlepper aus Holz basteln. Auch die Mini-Dampfbahn ist den ganzen Tag über in Betrieb – ein Spaß für die ganze Familie. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Die Besucherinnen und Besucher können sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schussenried und in der Vesperstube stärken. Hochprozentiges gibt es zudem in der Schnapsbrennerei.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Griesweg 30, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
Tel.: +49 7583 942050, Fax: +49 7583 9420516
E-Mail: museumsdorf@biberach.de
Web: www.museumsdorf-kuernbach.de

2015 täglich geöffnet vom 29. März bis 1. November
10.00 bis 18.00 Uhr, Letzter Einlass um 17.00 Uhr
Schulklassen aus dem Landkreis Biberach erhalten
freien Eintritt.

Oberschwäbisches
Museumsdorf
Kürnbach

Der Entwurf des Bebauungsplan liegt mit Begründung und umweltbezogenen Informationen vom 18. Mai bis 18. Juni 2015 im Stadtbauamt Bad Schussenried, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme aus. Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen beim Stadtbauamt abgegeben werden. Da das Ergebnis für Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bad Schussenried 05.05.2015
gez. Hans Steyer,
1. Stellvertretender Bürgermeister

Weiterer Kiesabbau im Grundwasser auf Markung Reichenbach, Stadt Bad Schussenried
Die Firma Schussenkieswerk Rieger GmbH & Co. KG, Bad Buchau hat beim Landrats-

amt Biberach die wasserrechtliche Planfeststellung gem. § 68 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes zum weiteren Kiesabbau im Grundwasser sowie für die Erweiterung des Baggersees auf den Flurstücken Nr. 211/3, 212, 213/1, 216, 216/1, 217/2, 220, 221, 223, 224, 225, 226, 227, 229, 230, 231 und 204 Markung Reichenbach, Stadt Bad Schussenried beantragt.

Das Landratsamt Biberach wird die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen und die Stellungnahmen der Behörden und der Verbände mit dem Antragsteller, den Behörden, den Verbänden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben am

Mittwoch, den 20. Mai 2015, um 14.00 Uhr im Landratsamt Biberach, Großer Sitzungssaal, Erdgeschoß, Rollinstr.9, 88400 Biberach/Riß

erörtern. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann.

Bürgermeisteramt, den 30.04.2015

Aufforderung zur Grund- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15.Mai 2015 werden zur Zahlung fällig: Grund- und Gewerbesteuer
2. Rate 2015

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid bzw. aus dem Grundsteuerbescheid 2014 oder einem

danach ergangenen Änderungsbescheid. Wie mit dem Grundsteuerjahresbescheid 2014 mitgeteilt, gibt die Stadt Bad Schussenried keine Grundsteuerbescheide mehr für das laufende Jahr heraus. Die öffentliche Festsetzung der Grundsteuer 2015 ist gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz mit der Amtlichen Bekanntmachung vom 30. Januar 2015 erfolgt.

Diese Grundsteuer-Zahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerpflichtige, die nach der einmal jährlichen Zahlungsweise auf 1. Juli den Jahresbetrag entrichten. Die Steuerpflichtigen werden gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten.

Säumniszuschläge müssen berechnet werden, wenn die Steuern drei Tage nach Ablauf des Zahlungstermins noch nicht bei der Stadtkasse eingegangen sind. Soweit Einzugsermächtigungen vorliegen, werden die fälligen Beträge abgebucht.

Bitte zahlen sie bargeldlos unter Angabe des Kassenzeichens.

Grundsteuer

Weiterer wichtiger Hinweis: Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber.

DAS RATHAUS INFORMIERT



SPERRMÜLLBÖRSE

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 18	Diverse Möbelstücke (Schränke, Couchgarnitur usw.) in Folge von Wohnungsauflösung	07583/2064
Nr. 19	- Komplettes Schlafzimmer - Garderobenschrank	07351/182339

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zimmer 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

ABFALLBESEITIGUNG



PAPIERTONNE

Die nächste Papierabfuhr findet am Montag, 11.05.2015 statt.

ABFALLBESEITIGUNG



GELBER SACK

Die nächste Abfuhr findet am Dienstag, 12.05.2015 statt.

Zellerseefreibad ab 13. Mai 2015 geöffnet

Ab dem 13. Mai 2015 ist das Zellerseefreibad für die Saison 2015 wieder geöffnet. Bei schlechter Witterung ist das Freibad geschlossen. Das Café hat jedoch immer geöffnet, es hat einen separaten Eingang von der Straße her. Das Zellerseecafé wird wie bisher von Frau Roos, aus Bad Schussenried bewirtschaftet. Die Aufsicht hat in diesem Jahr Herr Meh-

met Shala. Bei Fragen oder Problemen können Sie sich an ihn wenden, er ist bei schönem Wetter von 9.00 Uhr bis 21.00 Uhr anwesend.

Am Eingang werden Sie wieder von Frau Ruppel bedient, sie ist täglich bei schönem Wetter von 10.00 bis 19.00 Uhr für Sie da. Sie können die Jahreskarten sowie Tageskarten ab 13.05.2015 bei ihr erwerben. Außerdem können Sie bei Frau Ruppel ein Schließfach mieten, der Jahrespreis beträgt 10.-- €, der Tagespreis 0,50 Cent. Nachfolgend gelten folgende Preise unverändert seit 2011:

Tageskarten	
Erwachsene	2,00 EUR
Jugendliche	1,50 EUR
Kinder	1,00 EUR
Abendkarte ab 18.00 Uhr	1,00 EUR
Jahreskarten	
Familienkarte mit Kabine	48,00 EUR
Familienkarte ohne Kabine	32,00 EUR
Familienkarte für sozial Schwache	16,00 EUR
Erwachsenenkarte mit Kabine	38,00 EUR
Erwachsenenkarte ohne Kabine	22,00 EUR
Jugendliche	13,00 EUR
Kinder	8,00 EUR

Schließfach pro Tag	0,50 Cent
Schließfach pro Saison	10,00 EUR

Ab sofort können im Bürgerbüro der Stadtverwaltung die Jahreskarten im Vorverkauf bis Donnerstag vor der Eröffnung der Badesaison mit einem Nachlass von 5 % erworben werden, d.h.

Familienkarte ohne Kabine	30,40 EUR
Familienkarte für sozial	
Schwache	15,20 EUR
Erwachsenenkarte ohne Kabine	20,90 EUR
Jugendliche	12,35 EUR
Kinder	7,60 EUR

Renovierung Sitzbänke

Wie es Ihnen vielleicht aufgefallen ist: In den letzten Monaten hat der Baubetriebshof insgesamt 75 Sitzbänke aus Holz und 38 Sitzbänke aus Metall auf der gesamten Gemarkung Bad Schussenried renoviert. In den letzten Jahren wurden 30 Sitzbänke neu gekauft und aufgestellt. Anfang Mai werden 7 neue Sitzbänke in der Parkpromenade errichtet. Wir wünschen Ihnen eine gute Erholung bei Ihrer Rast auf der einen oder anderen neuen oder renovierten Sitzbank.

Publikumsbiber

„Be my baby“ kommt nochmal in den Biberacher Traumpalast

Der Förderverein der Schwarzbach-Schule organisiert die Vorführung des Filmes „Be my baby“ zusammen mit den Biberacher Kino Traumpalast. Be my baby gewann bei den Biberacher Filmfestspielen den Publikumsbiber und den Schülerbiber. Dem Förderverein der Schwarzbachschule ist es wichtig, die Themen des Filmes hier im Besonderen das Recht auf Selbstbestimmung nochmals einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Die Vorführung findet am Mittwoch, 6. Mai 2015 um 18 Uhr im Biberacher Kino Traumpalast statt. Eintritt auf Anfrage.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Die Streuobstwiesen zur Blütezeit – kostenlose Führung durchs Museumsdorf Kürnbach
Rechtzeitig zur Apfelblüte können sich die Besucher des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach das prachtvolle Schauspiel der Natur von einem Fachmann erklären lassen.

Über 150 blühende Apfel-, Birnen und Zwetschgenbäume machen das Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried im Frühjahr zu einem lohnenden Ausflugsziel. Was es mit dem Obstbau und der Hege und Pflege der Bäume auf sich hat, führt Kreisgärtner Michael Ege am Sonntag, 3. Mai 2015, ab 11 Uhr in einer kostenlosen, gut 90-minütigen Führung aus. Beim Gang durch die alten Obstbaumbestände in und außerhalb des Museumsareals zeigt Michael Ege den Besuchern alte Sorten wie den klassischen Jakobfischer-Apfel, die Gewürzluke oder die

Buchauer Butterbirne. Wertvolle Tipps für den heimischen Garten ergänzen die Führung zudem.

Obst- u. Gartenbauakademie Biberach:

Vortrag und Exkursion „Vögel und Vogelschutz im Garten“

Unter den wildlebenden Tieren faszinieren Vögel besonders. Doch in den letzten Jahren zeigen auch viele der ehemaligen „Allerweltsarten“ deutliche Rückgänge. Am Samstag, 9. Mai 2015, gibt Nicole Sonntag einen Überblick über unsere heimischen Gartenvögel u. praktische Tipps, wie ein abwechslungsreicher u. lebendiger Garten gestaltet werden kann. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Landwirtschaftsamt Biberach. Durch ihr lebhaftes Auftreten, ihr buntes Gefieder oder ihren schönen Gesang machen Vögel auf sich aufmerksam und lassen sich auch im eigenen Garten gut beobachten. In dem Vortrag und der anschließenden kleinen Exkursion werden Aussehen und Lebensweise der Vögel angesprochen. Thema ist auch ihre Gefährdung durch die industrialisierte Landwirtschaft, Versiegelung und monotone Gartengestaltung. Außerdem werden hilfreiche Tipps gegeben, wie man im eigenen Garten einen aktiven Beitrag zum Vogelschutz leisten kann.

Seminargebühr auf Anfrage. Mitzubringen ist festes Schuhwerk. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 7. Mai 2015 per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de, telefonisch unter 07351 52-6702 oder per Fax an 07351 52-6703 möglich.

Das Landratsamt Biberach informiert

Bibliothek am Freitag, 15. Mai 2015 nicht geöffnet

Am Freitag, 15. Mai 2015 hat die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum in Biberach nicht geöffnet. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei u. ist von 8 bis 16 Uhr zugänglich.

Das Landratsamt Biberach informiert

Stickstoffuntersuchung auf Maisflächen

Für Landwirte, deren Flächen in Wasserschutzgebieten ausgleichsberechtigt sind, ist das Ziehen einer „N min-Probe“ bei Mais im Vier- bis Sechsstadium Pflicht. Kann ein Landwirt bei einer Kontrolle keine Probeergebnisse vorlegen, wird die Ausgleichsleistung nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) nicht gewährt.

An folgenden Sammelstellen können die Proben abgegeben werden:

Biberach, Laupheim, Riedlingen, Uttenweiler und Erolzheim bei der jeweiligen BayWa AG; Reinstetten: beim Raiffeisen Lagerhaus; Unteressendorf: BAG; Äpfingen und Schemmerhofen: Landwirtschaftliches Lagerhaus Pappelau; Füraamoos:

Franz Hörnle; Bonlanden: Anton Ziesel; Bergerhausen: Michael Schmid; Achstetten: Klaus Bailer; Orsenhausen: Labor Dr. Jans; Dunzenhausen: Rupert Härle; Neufra: Peter Baisch; Blienshofen: Günther Knab; Obermarchtal: Norbert Munding; Hausen o. U.: Wolfgang Rommel; Machtolsheim: Labor Dr. Lehle.

An allen Sammelstellen können die betroffenen Landwirte Formulare, Probebehälter und Bohrstöcke ausleihen.

Weitere Informationen

Bei Fragen stehen gerne das Landwirtschaftsamt, Tel. 07351 52-6712 bis 52-6717 und der Maschinenring Biberach-Ehingen Tel. 07351-1882610 zur Verfügung.

Das Landratsamt Biberach informiert:

Hauswirtschaftler/in - Fachschule in Teilzeitform

Die Fachschule am Landwirtschaftsamt bietet interessierten Frauen und Männern, die bereits Praxiserfahrung haben, einen Lehrgang zur Vorbereitung zum Berufsabschluss „Hauswirtschaftler/-in“ an. Der Berufsabschluss kann als Sprungbrett in die Arbeitswelt und als gute Grundlage für vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten dienen, wie beispielsweise zur Wirtschaftlerin, Meisterin oder hauswirtschaftliche Betriebsleiterin.

Der Lehrgang beginnt im September 2015 und endet im Juni 2017. Er umfasst 280 Unterrichtseinheiten, die in der Regel Donnerstagsvormittag von 8.30 bis 11.45 Uhr stattfinden (Schulferien ausgenommen).

Die Berufsabschlussprüfung kann nach § 45,2 des Berufsbildungsgesetzes im Sommer 2017 abgelegt werden. Das Unterrichtsangebot erstreckt sich unter anderem über folgende Fächer: Ernährung und Nahrungszubereitung, Vorratshaltung, Reinigung und Pflege von Textilien und Räumen, Leistungen für Menschen in verschiedenen Lebensabschnitten und Lebenssituationen, Beschäftigungsangebote und Hilfen bei Alltagsverrichtungen, Berufsausbildung, Verbraucherschutz, Arbeits- und Vertragsrecht.

Voraussetzung ist 4,5 Jahre Praxis im eigenen Haushalt und je nachdem Praxiserfahrung im ländlichen Haushalt oder im Großhaushalt (bis zu 400 Stunden). Das Praktikum kann bereits vor Unterrichtsbeginn absolviert werden.

Anfragen für Informationsunterlagen nimmt das Landwirtschaftsamt Biberach unter den Tel.-Nr. 07351 52-6733 oder 07351 52-6702 (Zentrale) entgegen.

Obst- u. Gartenbauakademie Biberach:

Führung durch den Kreislehrgarten

Obst-, Beeren-, Kräuter- und Gemüsegarten, Stauden und Ziergehölze – der Kreislehrgarten ist nicht nur für Vögel und Bienen ein Paradies. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Garten- und Obstbau stellt in einer 2,5 stündigen Führung am Freitag, 8. Mai 2015, die ver-

schiedenen Themengärten vor. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Kreislehrgarten am Landwirtschaftsamt Biberach.

Bei der Führung im Kreislehrgarten werden Gartenfreunde über das Konzept und die Anlage der Themengärten informiert und erfahren praktische Tipps zur Pflanzenverwendung und Pflege. Pflanzbeispiele, wie „Sonnentänzer“ und „Schattenkünstler“, sollen sowohl für den eigenen Garten als auch für kommunale Grünanlagen inspirieren. Teilnahmegebühr auf Anfrage. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 7. Mai möglich per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de, telefonisch unter 07351 52-6702 oder per Fax an 07351 52-6703.

Obst- u. Gartenbauakademie Biberach:

Workshop „Grundlagen des Mähens mit der Sense“

Das Mähen mit der Sense ist geräuscharm, erhält die Artenvielfalt und stärkt die Rückenmuskulatur. Franz Schmid zeigt am Samstag, 16. Mai 2015 wie mit der Sense richtig gemäht wird und welche Wartungen nötig sind. Treffpunkt ist um 7 Uhr am Parkplatz des Sportheims in Erlenmoos.

Dieser Workshop vermittelt, wie einfach das Mähen mit der Sense ist. Themen werden Materialkunde, Einstellung und Anpassen des Sensenbaums an den eigenen Körper sein. Geübt wird außerdem der sichere Umgang mit der Sense, das Mähen, Schärfen und Dengeln. Blindschleiche, Grashüpfer, Schmetterlingsraupe und Co. freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Mitzubringen sind festes Schuhwerk, Sense, Wetzstein, ggf. Dengelhammer und Amboss sowie ein Vesper.

Verbindlich anmelden kann man sich unter landwirtschaftsamt@biberach.de, Telefon 07351 52-6702 oder Fax 07351 52-6703. Teilnahmegebühr auf Anfrage. Anmeldeschluss ist der 12. Mai 2015.

Obst- u. Gartenbauakademie Biberach:

Vortrag über „Die Bienenkiste“

Um Bienen eine reiche Blütenpracht zu bieten oder um sogar selbst zu Imkern – dafür reicht schon ein Balkon. Maik Romeikat stellt in seinem Vortrag am Mittwoch, 13. Mai 2015 die Besonderheit der „Bienenkiste“ vor. Beginn ist um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36.

Blüten und Früchte mit ihren Farben und Düften sind wohltuend für Leib und Seele – aber auch Lebensgrundlage für die Tierwelt. Gerade in unserer heutigen Land(wirt)schaft ist jede einzelne Blüte wichtig für die Erhaltung der Artenvielfalt. Der Vortrag zeigt, wie Blumentopf, Balkon, Garten, Wiese oder Feld mit Blütenpracht dabei helfen kann und wie man mit der „Bienenkiste“ selbst ganz einfach zum Imker wird. Anmelden kann man sich unter landwirtschaftsamt@biberach.de, Tel. 07351 52-6702 od. Fax 07351 52-6703. Vortragsgebühr auf Anfrage. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 11. Mai 2015.

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr am Folgetag.
Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach: Telefon 07351-19292

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried“,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de

Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

**Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe**
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1381

Sterbefälle: Bestattungsordner

Tel. 07583/1764

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 10. Mai 2015

- 19.00 Uhr keine Eucharistiefeier
(siehe Reichenbach)
- 9.00 Uhr Eucharistiefeier
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit **Kinder-
gottesdienst**
- 13.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle „Maria auf dem Berge“ in Kleinwinnaden
- 18.25 Uhr Rosenkranzgebet
- 19.00 Uhr Marienandacht

Donnerstag, 14. Mai -

Christi Himmelfahrt

- 8.30 Uhr Öschprozession (Beginn Parkplatz des Schulzentrums) gegen
- 9.15 Uhr Eucharistiefeier zum Fest in St. Magnus

Meditatives Tanzen

Herzliche Einladung am Montag, 11. Mai um 20.00 Uhr im Kleinen Saal mit Frau Christ! Erde – Wasser – Feuer – Luft, die vier Elemente des Lebens werden uns bewegen. Bequeme Schuhe und für den Nachspann bitte eine Decke mitbringen.

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 10. Mai 2015

- 9.15 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Mai -

Christi Himmelfahrt

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fest mit anschl. Öschprozession

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 10. Mai 2015

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend 9.5.) mitgestaltet v. Jungen Chor
- 18.00 Uhr Marienandacht

Donnerstag, 14. Mai -

Christi Himmelfahrt

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in **Sattenbeuren** anschl. Öschprozession

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 10. Mai 2015

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Mai -

Christi Himmelfahrt

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Vorabend 13.5.)

Erstkommunion 2016

Die Feiern 2015 sind gerade verklungen. Die Frage nach den Terminen von 2016 ist schon seit Wochen da.

Das sind die Termine:

3. April Erstkommunion für die Kinder aus Otterswang, Reichenbach und Allmannsweiler

10. April Erstkommunion für die Kinder aus Bad Schussenried.

Firmung 2016

Aus Rottenburg kam der Firmtermin für 2016, es ist der Sonntag, 21. Februar - mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler - bitte vormerken - Schüler der 9ten Klassen aller Schulen.

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 10. Mai 2015 – Rogate

9.30 Uhr Gottesdienst, (Prädikantin Raiser, Mengen))

Dienstag, 12. Mai 2015

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 13. Mai 2015

19.30 Uhr Werkstatt Spiritualität: „Glück und Gelassenheit, 2. Abend, Raum „Die Mitte“ im ZfP, Leitung: Pfarrer Dr. Mack

Donnerstag, 14. Mai 2015 – Himmelfahrt – Evangelischer Oberschwabentag

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Dobelmühle bei Aulendorf mit Dekanin Elisabeth Hege aus Tübingen

Kein Gottesdienst in der Christuskirche

Betrachtung zum Muttertag

„Ohne Beruf. So stand es im Pass!

Mir wurden fast die Augen nass!

Ohne Beruf war da zu lesen,

Und sie war doch das nützlichste Wesen.

Nur für die andern zu sinnen und sorgen

War ihr Beruf vom frühen Morgen

Bis in die tiefe, arge Nacht

Nur für der ihren Wohl bedacht.

Gattin, Mutter, Hausfrau zu sein,

Schließt das nicht alle Berufe ein?

Als Köchin von allen Lieblingsspeisen,

Als Packer, wenn es geht auf Reisen.

Als Chirurg, wenn ein Dorn sich im Finger eintritt,

Schiedsmann bei Kämpfen, erbot und erbittert.

Färben von alten Mänteln, Röcken,

Finanzgenie, wenn man das Geld soll strecken.

Als Lexikon, das sicher alles soll wissen,

Als Flickfrau, wenn Strümpfe und Wäsche zerrissen.

Als Märchenerzählerin ohne Ermüden,

Als Pupp doktor, als Dekorateur.

Als Gärtner, Konditor, als Friseur.....

Unzählige Titel könnt ich noch sagen,
Doch soll sich der Drucker nicht länger plagen,

Von Frauen, die Gott zum Segen erschuf.
Und das nennt die Welt dann "Ohne Beruf."

Und noch etwas:

"Manchmal spricht ein Baum durch das Fenster mir Mut zu. Manchmal leuchtet ein Buch als Stern auf meinem Himmel. Manchmal ein Mensch, den ich nicht kenne, der meine Worte erkennt."

Rose Ausländer

Herzliche Einladung zum Evangelischen Oberschwabentag an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, den 14. Mai 2015, ab 10.00 Uhr in der Dobelmühle

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Freitag, 8. Mai

Krankenkommunion in der Seelsorgeeinheit

7.30 Uhr Muttensweiler Anbetung

8.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier

13.30 Uhr Winterstettenstadt Goldene Hochzeit von Brigitta und Bruno Diebold

19.00 Uhr Degernau Maiandacht

Samstag, 9. Mai

19.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier

19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 10. Mai –

6. Sonntag der Osterzeit – Muttertag

9.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier, Jahrtag für Pfarrer Hermann Notheis, Gebetsgedenken für Elfriede Hirsch

9.00 Uhr Ingoldingen Kinderkirche im Gemeindestadel

9.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier, anschl. Öschprozession

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier

14.00 Uhr Steinhausen feierliche Maiandacht mit Dekan Sigmund F.J. Schänzle, mit Alphornbläser aus Aulendorf, voraus Rosenkranz

19.00 Uhr Ingoldingen Maiandacht

19.00 Uhr Grodt Maiandacht

19.00 Uhr Winterstettendorf Maiandacht

Montag, 11. Mai

18.30 Uhr Ingoldingen Bittprozession nach Winterstettenstadt

19.30 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier

bei ungünstiger Witterung:

18.30 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 12. Mai

7.00 Uhr Winterstettenstadt Bittprozession nach Ingoldingen

8.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier bei ungünstiger Witterung:

7.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier

14.00 Uhr Steinhausen Wallfahrtsmesse Winterstettendorf keine Messe

19.00 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Artur Klaiber, anschl. Gebetskreis

19.30 Uhr Winterstettenstadt Sitzung des Kirchengemeinderats im Pfarrhaus

Mittwoch, 13. Mai

Ingoldingen kein Rosenkranz und keine Eucharistiefeier

19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai – Hochfest

8.30 Uhr Ingoldingen Öschprozession zum Sportplatz Winterstettenstadt

8.30 Uhr Winterstettenstadt Öschprozession zum Sportplatz

9.30 Uhr Eucharistiefeier auf dem Sportplatz mit Musikkapelle Ingoldingen

Öschprozession nur bei günstiger Witterung

(bei Regenwetter: 9.30 Uhr Winterstettenstadt: Eucharistiefeier / 9.30 Uhr Ingoldingen Wortgottesfeier mit Kommunion)

8.30 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier mit Kirchenchor Steinhausen Muttensweiler, anschl. Öschprozession mit Musikkapelle

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

19.00 Uhr Muttensweiler Maiandacht mit Frauengruppe

19.00 Uhr Muttensweiler Maiandacht mit Frauengruppe

19.00 Uhr Muttensweiler Maiandacht mit Frauengruppe

Freitag, 15. Mai

Blutfreitag in Weingarten keine Messe in Muttensweiler

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 16. Mai –

Hl. Johannes Nepomuk

8.00 Uhr Steinhausen Wallfahrtsmesse – Fußwallfahrt von Tiefenbach

19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier

19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Emma und Karl Merk

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 17. Mai –

7. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, mitgestaltet von den Schülern der Grundschule Ingoldingen

11.30 Uhr Winterstettenstadt Tauffeier von Madita Steinhauser

- 13.15 Uhr Grodt Maiandacht
 14.00 Uhr Steinhausen feierliche Maiandacht mit Herrn Pfarrer Meckler, voraus Rosenkranz
 19.00 Uhr Ingoldingen Maiandacht mit Kirchenchor
 19.00 Uhr Winterstettendorf Marienmesse mit Maiandacht mit Kirchenchor, Gebetsgedenken für Gottfried und Rosa Baur und Paula Eggle

Liturgischer Kalender

6. Sonntag der Osterzeit

Lesung 1: Apg 10,25-26.34-35.44-48

Lesung 2: 1 Joh 4,7-10 Ev: Joh 15,9-17.

Wir machen Kinderkirche

am Sonntag, 10. Mai um 9 Uhr im Gemeindestadel in Ingoldingen. Unser The-

ma heute: „Muttertag“. Eingeladen sind alle Kinder ab 3 Jahren. Nach dem Gottesdienst können die Kinder am Gemeindestadel wieder abgeholt werden.

Bibelabend

ist am Montag, 11. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindestadel.

Senioren-gemeinschaft Steinhausen-Muttensweiler

Herzliche Einladung zum Senioren-nachmittag. Wir treffen uns am **Mittwoch, 13. Mai**, ab 14 Uhr im Café Schmid in Steinhausen. Wir hören den Jahresbericht 2014 und halten Ausschau auf den Verlauf 2015. Im gemütlichen Teil wollen wir den Frühling mit Liedern und passenden Versen willkommen heißen. Die Gruppe freut sich auf neue Gesichter.

Frauengruppe Steinhausen-Muttensweiler Maiandacht in Muttensweiler an Christi Himmelfahrt

Wir laden alle herzlich zur Andacht, am Donnerstag, 14. Mai, um 19.00 Uhr ein. Maria mit ihrem Schutzmantel ist Thema unserer diesjährigen Maiandacht. Über ihren Besuch freuen wir uns.

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler Chorprobe: Freitag, 15. Mai, 20.00 Uhr.

MITEINANDER - FÜREINANDER
Wer gerne bei „FEIERABEND“ IN DER KIRCHE am Freitag, 17. Juli 2015 in der Wallfahrtskirche Steinhausen von 20.00 – 22.00 Uhr mitgestalten möchte, melde sich bitte bis Mittwoch, 20. Mai bei Frau Gabi Aßfalg, Tel. 07583/1888.

SCHULNACHRICHTEN



DRÜMMELBERGSCHULE GWRS
 Grund- und Werkrealschule
 Bad Schussenried

CASPAR MOHR
 Pro-Gymnasium
 Bad Schussenried

JAKOB EMELE REALSCHULE



Bildungszentrum Bad Schussenried führt gemeinsames MAUS-Projekt durch

Alle drei Schulen des Bildungszentrums Bad Schussenried bildeten am 28. und 30. April 2015 gemeinsam ihre MAUS-Agenten aus. Das MAUS-Projekt steht für Medien-Agenten für UnterstufenSchüler und ist eine sehr erfolgreiche Initiative des Kreismedienzentrums Biberach, bei der zu Medien-Agenten ausgebildete Schüler aus Klasse 8 und 9 die Sechstklässler der Schulen über die Gefahren und den Umgang mit neuen Medien aufklären. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 der Drümmelbergschule, der Jakob-Emele-Realschule und des Caspar-Mohr-Progymnasiums hatten sich darum beworben, an der MAUS-Schulung teilnehmen zu dürfen. 22 von ihnen wurden dann vergangene Woche als neue Medien-Agenten ausgebildet. Dazu erhielten sie Einblicke in die Probleme und Gefahren der neuen Medien. Für die Themen Internet und Smartphone kamen der medienpädagogische Berater des Kreismedienzentrums, Hermann Schnir-

ring, und die Sozialpädagogin Katharina Jehle ans Bildungszentrum. Als Experte für Fragen der Internetkriminalität sprach Herr Alexander Schmitt von der Polizei. Die Schulsozialarbeiterin Katharina Wiedergrün setzte sich gemeinsam mit den Schülern mit den sozialen Netzwerken auseinander und die Multimediaberaterin Sandra Triepke (JERS) bearbeitete das Thema Cybermobbing mit den Jugendlichen. Auch die Multimediaberaterinnen der beiden anderen Schulen, Tanja Lauinger (GHWRS) und Anna Göttel (CMPG) waren zur Unterstützung und Beratung der Schüler dabei. Am Ende der Schulung bewiesen die neuen MAUS-Agenten dann nicht nur gute Sachkenntnis, sondern auch großes Verantwortungsgefühl, als sie in Eigenregie Workshops für ihre jüngeren Mitschüler entwickelten, an denen die Sechstklässler des Bildungszentrums in den nächsten Wochen teilnehmen werden.

JAKOB-EMELE-REALSCHULE
 BAD SCHUSSENRIED

Tag der Ausbildungsbot-schafter an der JERS

Am Dienstag, den 21.04.2015 organisierte die Handwerkskammer Ulm für alle Klassen 9 einen Tag der Ausbildungsbotschafter direkt an der Jakob-Emele-Realschule. Es besuchten uns die Firmen Elektro Rehm, Firma Prestle, Firma Kevilovski und von unseren Bildungspartnern die Firma Liebherr, die Kreissparkasse und das Haus Regenta, Der interessante Informationstag begann mit einer Begrüßung durch den Schulleiter, Herrn Binder. Danach verteilten sich alle Klassen in verschiedene Räume auf und durften sich dann im rollierenden System unterschiedliche Vorträge anhören.

Die Auszubildenden der jeweiligen Firmen stellten den Klassen 9a, 9b und 9c in einer 25-30-minütigen Präsentation ihren jeweiligen Ausbildungsberuf vor.

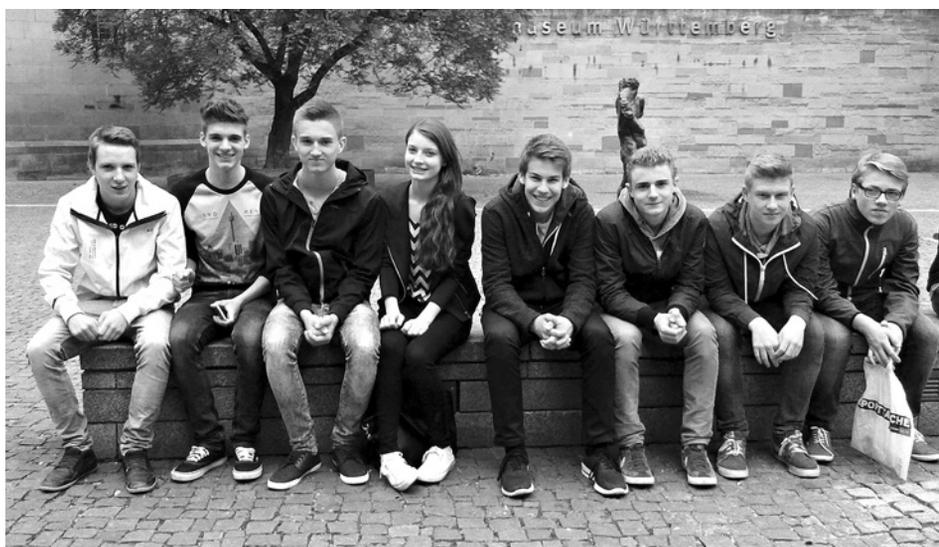
Alle Neuntklässler konnten sich so neue Informationen über verschiedene Berufsbilder einholen und Flyer mitnehmen. Manche Firmen bieten sogar Ferienjobs an, was großes Interesse bei den Schülern hervorrief. Die Vorträge der Auszubildenden waren interessant und sehr gelungen. Dadurch konnten sich die Schüler als Nebeneffekt auch Tipps für ein besseres Gelingen ihrer eigenen künftigen Präsentationen anschauen.

Im Namen aller Klassen 9 bedanken wir uns herzlich bei Frau Rehm (Firma Elektro Rehm), Herr Kevilovski (Malerteam Kevilovski), Herr Ramic (Haus Regenta), den



beiden Azubis der Firma Prestle, Frau Kartmann und Herr Schmidberger (Firma Liebherr) und nicht zuletzt bei Frau Abler

(Kreissparkasse). Wir schätzen sehr, dass sich all diese berufstätigen Menschen für uns Zeit genommen haben. Leana Jez, 9b



Planspiel Börse Sieger in Stuttgart



Am Montag, dem 27. April 2015, besuchten einige Schüler der Klasse 10 des Caspar-Mohr-Progymnasiums die Börse in Stuttgart. Sie hatten im Herbst 2014 erfolg-

reich am Planspiel Börse teilgenommen und gehörten zu den jeweils drei Siegergruppen aus der Gesamtwertung und dem Nachhaltigkeitswettbewerb im Landkreis, die gemeinsam mit dem betreuenden Lehrer Christian Weichard die Busfahrt nach Stuttgart antreten durften.

Gut gestärkt von der Verpflegung im Bus trafen die Jugendlichen in Stuttgart an und erhielten bei der Siegerehrung ein sehr großzügiges Preisgeld als „Taschengeld“ für den anschließenden Stadtbummel. Um die Mittagszeit trafen sie allerdings ohne Einkaufstüten beim vereinbarten Treffpunkt ein – wie es sich für

künftige Finanzjongleure gehört, entschieden sich die Preisträger fürs Sparen. Zum Mittagessen wurde die Gruppe in den 7. Stock der BW-Bank geladen. Im Anschluss ging es zur Börse in Stuttgart. Nach einem Blick aufs Parkett des Finanzmarkts (das genau genommen ein Teppichboden ist), hörten die Schüler in einem separaten Raum einen Vortrag zur Geschichte der Börse und dem Handel mit Aktien, Anleihen, Investmentfonds und Derivaten.

Für die Schüler war nicht nur das Börsenspiel sondern auch der Tag in der Landeshauptstadt eine interessante Erfahrung, die viel Spaß gemacht und sich auch finanziell gelohnt hat.

Die Schüler Tobias Fischer, Felix Geiger, Rainer Hohl Felix Preiß und Paul Schmid belegten den 2. Platz in der Gesamtwertung im Einzugsgebiet der Kreissparkasse Biberach. Die Schüler Moritz Heller und Samuel Henkel belegten gemeinsam mit Sarah Pulter den 3. Platz im Nachhaltigkeitswettbewerb, ebenfalls im Einzugsgebiet der KSK Biberach. Herzlichen Glückwunsch!

MAUS-Schulung für Klasse 6

Nachdem in der vergangenen Woche am Bildungszentrum der Workshop zur Ausbildung der MAUS-Agenten (MedienAgenten für UnterstufenSchüler) aus Klasse 8/9 stattgefunden hatte, veranstalteten die sechs frisch ausgebildeten MAUS-Agenten des CMPG bereits am Montag, dem 04. Mai 2015, eine vierstündige Schulung für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6.

Ziel des MAUS-Projektes ist, dass erfahrene, als MAUS-Agenten speziell ausgebildete Schüler ihren jüngeren Mitschülern die Gefahren im Umgang mit modernen Medien aufzeigen. Anstatt in einer klassischen Schüler-Lehrer-Situation belehrt zu werden, diskutieren die Schüler problematische Situationen auf Augenhöhe und können sich in zwangloser Atmosphäre gemeinsam über ihre Erfahrungen austauschen.

Nach einer Einstimmung für die ganze Klasse, in der spielerisch die eigene Mediennutzung reflektiert wurde, verteilten die MAUS-Agenten die 17 Sechstklässler auf drei Gruppen. Diese drei Gruppen durchliefen dann einen Schulungs-Zirkel. Je zwei Medienexperten aus Klasse 8 nahmen sich dazu eines Themas an. Sophie Brockmann und Silas Mayer hatten sich auf den Bereich Netz- bzw. Medienkriminalität spezialisiert, Tabea Bolinger und Andreas Senciuc setzten sich mit den sozialen Netzwerken auseinander und gemeinsam mit Julia Glaner und Jona Mack beschäftigten sich die Unterstufenschüler mit dem brisanten Thema Cybermobbing und klärten Fragen zu Urheberrecht und Datenschutz.

Auf dieses intensive Programm waren die Medien-Agenten gut vorbereitet worden. Auch hilfreiche Materialien, wie anschauliche Filme oder Lernspiele waren ihnen während ihrer Ausbildung vorgestellt worden, sodass sie auf ein reiches Medienrepertoire zurückgreifen konnten, um nicht nur über moderne Medien zu

sprechen, sondern diese auch für ihre Schulung gezielt einsetzen zu können. Die Zustimmung zum Projekt war bei der Feedback-Runde am Ende sehr groß. Die meisten Schülerinnen und Schüler gaben an, die zwanglose Lernatmosphäre sehr genossen und – obwohl kein Lehrer zur Kontrolle im Raum gewesen war – Einiges gelernt zu haben. Die nächsten wichtigen Schritte finden nun zuhause statt, wenn Passwörter optimiert und Profile in sozialen Netzwerken weniger zugänglich gemacht werden. Und wer auch in Zukunft noch Fragen zum Thema oder Schwierigkeiten bei der Nutzung moderner Medien hat, kann sich auch nach der Schulung noch jederzeit an die MAUS-Agenten wenden.



OTTERSWANG

**Sprechzeiten der
Ortsverwaltung:**

Dienstags 15-18 Uhr

Tel. 07525-8787 Fax: 912895

otterswang@bad-schussenried.de



gleichszahlungen (SchalVO) zur Verfügung stehen. Ortsverwaltung, Stadtverwaltung und Landratsamt bitten um rege Teilnahme und laden herzlich ein.

Gez. König, Ortsvorsteher



Heraus zum 1. Mai!

Nicht nur Gewerkschafter und Wanderer, auch die Läufer folgten diesem Ruf. Trotz des schlechten Wetters. Beim Lake Estates Halbmarathon in Überlingen lief Albert Unger die 21,1 km lange Uferstrecke entlang des Bodensees bei strömendem Regen in 1:35:08 Stunden und kam damit auf Platz 4 der Altersklasse M50. Manfred Blumenschein lag mit 1:48:59 auf Platz 2 der M65. Die 10-km Distanz entlang des Sees lief Karin Maria Rudolph in 54:56 Minuten (Platz 1 W60). In der Woche zuvor war Albert Unger bereits beim Halbmarathon in Fischbach mit 1:35:39 (Platz 3 M50) gut platziert.

In Bad Liebenzell unterbot Roland Schmidberger beim Paracelsus-Lauf über 10 km mit 37:04 Minuten seine bisherige persönliche Bestzeit und lag damit auf Platz 2 der M30. Den Ravensburger Frühlingsslauf in Schmalegg über ebenfalls 10 km bewältigten Markus Rimmele in 39:15 Minuten (Platz 2 M40) und Siegfried Borsutzky in 40:07 (Platz 2 M55). Nicht zuletzt lief Andreas Salditt den 42 km langen, legendären Wien-Marathon vorbei an Riesenrad, Staatsoper und Schloss Schönbrunn zum Wiener Rathaus in 4:23:56 Stunden.

Redaktionsschluss vorverlegt:

Wegen Christi Himmelfahrt wird der Redaktionsschluss nächste Woche vorverlegt auf

Montag, 11.05.15, 10.00 Uhr

REICHENBACH

**Sprechzeiten der
Ortsverwaltung:**

Dienstags 16.30-19.00 Uhr

Tel. 2368 Fax: 927342

reichenbach@bad-schussenried.de



Aus dem Ortschaftsrat

Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 22.04.2015

TOP 1: Protokollbekanntgabe

Herr Ortsvorsteher Stefan Koch erläuterte kurz das Protokoll der Sitzung vom 18.03.2015.

TOP 2: Bauantrag zur Nutzungsänderung des Ökonomieteils zur Versammlungsstätte auf Flst. 691, Talstr. 25 in Reichenbach

Für die genehmigten baulichen Änderungen im Innenraum wird zur Nutzung dieser der entsprechende Antrag auf Nutzungsänderung zur Versammlungsstätte gestellt. Der Ortschaftsrat stimmte der Nutzungsänderung einstimmig zu.

TOP 3: Anträge zum Ortsbudget

Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig, aus den Mitteln des Ortsbudgets, neue LED-Lichterketten für den Christbaum auf dem Dorfplatz sowie für den Hof des Dorfgemeinschaftshauses anzuschaffen da die Anschaffung aus dem letzten Jahr verschoben wurde.

TOP 4: Bürgerfragestunde

keine Anfragen

TOP 5: Verschiedenes

Verkehrsschau (Überquerung Landesstraße)
Wie Ortsvorsteher Koch erläuterte, wurde bei der letzten Verkehrsschau mit dem Landratsamt Biberach erneut die Überquerung der L 283 (Schussenrieder Straße) auf Höhe der Bushaltestelle angesprochen. Selbst bei möglichem Grunderwerb an

Informationsveranstaltung zum neuen Wasserschutzgebiet Hopferbach am Dienstag, 12. Mai 2015, in Otterswang

Das bisherige Wasserschutzgebiet Hopferbach für das Grundwasser im Einzugsgebiet des Trinkwasserbrunnens Hopferbach hat sich nach heutigen hydrologischen Richtlinien und Kriterien als zu klein erwiesen und muss vergrößert werden. Auf diese Tatsache hat das Landratsamt/Wasserwirtschaftsamt Biberach im Schussenbote vom 30. April 2015 hingewiesen. Jedermann hat die Möglichkeit, die Neuregelungen zwischen dem 11. Mai und dem 10. Juni 2015 bei der Stadtverwaltung Bad Schussenried sowie beim Landratsamt Biberach einzusehen und Bedenken und Anregungen vorzubringen. Der Ortschaftsrat Otterswang hatte sich am 26. Januar in öffentlicher Sitzung mit dem Thema befasst und dabei beschlossen, zusätzlich zu dieser gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsmöglichkeit eine Informationsveranstaltung für alle betroffenen Grundstückseigentümer/Pächter/Interessierte durchzuführen.

Diese Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 12. Mai 2015, um 20.00 Uhr, im Albert-Werfer-Saal in Otterswang, statt.

Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamtes beim Landratsamt Biberach werden die Sachlage erläutern. Außerdem werden Ansprechpartner des Landwirtschaftsamtes für spezielle Fragen zur künftigen Bewirtschaftung der betroffenen Äcker, Wiesen und Wälder sowie zu möglichen Aus-

dieser Stelle sieht die Behörde, auf Grund der Straßenführung aus Richtung Bierstetten kommend, keine realistischen Chancen zur Umsetzung.

Man könnte sich jedoch eine Überquerung an anderer Stelle vorstellen, sofern diese die nötigen Mindestabstände zulasse. Das Regierungspräsidium Tübingen soll eine Grobplanung für eine mögliche Überquerungshilfe (Verkehrinsel) erstellen, die als Grundlage für weitere Gespräche dient. Damit sei zwar noch immer keine Entscheidung für eine Überquerungshilfe gefallen, allerdings ist die Bereitschaft des Regierungspräsidiums zur Planung ein erster Schritt dazu.

Generell wurde festgestellt, dass der Schwerlastverkehr in Reichenbach seit dem Ausbau der Umgehungen in Bad Saulgau und Herbertingen zugenommen habe.

WC-Renovierung Kindergarten

Im Jahr 2014 war eine Renovierung der von außen zugänglichen WC-Anlage beim Kindergarten geplant und entsprechend im Haushaltsplan 5.000 € bereitgestellt. Nach Angaben von Ortsvorsteher Koch wurde jedoch kein Handwerker gefunden, der bereit gewesen wäre, die Renovierung zu übernehmen. Der Ortschaftsrat war sich einig, dass die eingestellten Mittel für eine grundlegende Renovierung nicht ausreichend seien. Es werden daher zunächst Angebote für eine Komplettrenovierung der WC-Anlagen eingeholt. Auf Anfrage aus dem Ortschaftsrat sicherte Herr Koch jedoch zu, dass die WC-Anlagen zum Sommerfest 2015 auf jeden Fall zugänglich sein werden. Koch, OV

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Montags 18.30-19.30 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de





Sportverein

Ingoldingen –
Muttensweiler – Steinhausen
1947 e.V.

Jahreshauptversammlung 26. April 2015

Sportverein verschenkt Turnhalle an die Gemeinde Ingoldingen

Der 1. Vorstand Burkhard Richter eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung mit den Grüßen an Bürgermeister Herrn Jürgen Schell, Ortsvorsteher Herrn Guido Steinhauser, Ehrenpräsident Turngau Oberschwaben Herrn Jürgen Schuma-



1. Vorstand Burkhard Richter, Bernd Sproll, Christoph Gann, Alexander Weiler, Ehrenpräsident Turngau Oberschwaben Jürgen Schumacher

cher, die Ehrenmitglieder, Vorstandskollegen, Mitglieder, Freunde und Gönner des Sportvereins. Mit über 110 Personen war die Halle sehr gut gefüllt.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder hielt Burkhard Richter Rückschau auf das vergangene Jahr. Durch viele ehrenamtliche Stunden wurde das Sportgelände gepflegt und in Betrieb gehalten. Die sanierungsbedürftige Turnhalle bzw. die Planung des Neubaus einer Sporthalle im Sportgelände beansprucht viel Zeit und Gespräche, vorgestellte Planungen des Ortschaftsrates wurden vom Gemeinderat abgelehnt, selbst ein 2013 beschlossener Bau in Muttensweiler wieder in Frage gestellt.

Auch im vergangenen Jahr wurden verschiedenste Veranstaltungen durchgeführt, sie sind ein wichtiger Punkt im Vereinsleben, sie dienen der Förderung der Vereinszugehörigkeit und als Einnahmequelle. Dieses geht jedoch nur, wenn sich alle im Verein beteiligen, und zur Mitarbeit bereit sind. Er dankte ganz besonders dem Vereinsheimteam, Marion und Holger Porath, Christine Scheffold sowie dem Fördervereinsvorstand Ralf Scheffold, für ihren engagierten Einsatz. Unseren erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, besonders der Fußball E-Jugend und der Volleyball Hobby Mannschaft galten die Herzlichen Glückwünsche zur Meisterschaft. Die guten Leistungen wurden mit Präsenten honoriert.

Die Berichte der einzelnen Abteilungen über genaue Zahlen und Entwicklungen waren ausgelegt, die Finanzsituation im Verein ist trotz sparsamer Haushaltsführung, Spenden und sehr viel Eigenleistung aufgrund stark erhöhter Betriebskosten angespannt.

Bürgermeister Schell leitete die Entlastung der Vorstandschaft, der von der Versammlung einstimmig zugestimmt wurde.

Bei den Anträgen wurde die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum 01.01.2016 und Senkung der Abteilungsbeiträge Tennis nach kurzer Darstellung beschlossen. Der 3. Antrag „Schenkungen der Turnhalle ohne

Inventar mit Nutzungsrecht an die Gemeinde“ wurde heftig, teils emotional diskutiert. Zum Schluss wurde der Antrag mit über 90 % der Stimmberechtigten angenommen. Die Wahlen leitete Ortsvorsteher Steinhauser.

Als Abteilungsleiter wurde für Radball Herr Dennis Paulokat bestätigt.

Bei den Wahlen wurde als 1. Vorstand - Burkhard Richter, als 3. Vorstand Frank Groszeibl und als Kassier – Karl Reger wiedergewählt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden mit der Ehrennadel in Silber geehrt: Thomas Burghart, Gerd Eggert, Maria Fessler, Eduard Grabherr, Renate Knuth, Thomas Mayer, Burkhard Richter, Daniel Richter, Norman Werner.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Josef Gröber, Josef Krug, Franz Maurer, Frank Porath, Rolf Sauter, Helmut Werner, Roswitha Wieland die Ehrennadel in Gold.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Marianne Engel die Ehrennadel in Gold mit Zahl 50.

Für langjährige aktive Tätigkeiten im Vereinssport erhielten Bernd Sproll, Sonja Wiedemann, Christoph Wieland die Ehrennadel des STB in Bronze, Alexander Weiler die Ehrennadel des STB in Silber und Christoph Gann die Ehrennadel des DTB in Bronze aus den Händen vom Ehrenpräsidenten des Turngaus Oberschwaben Herrn Schumacher. Für den WFV wurde für lange Jugendarbeit Armin Vogel mit der Jugendleiter Ehrennadel in Bronze sowie für den WTB Manuel Kirsch und Herbert Heinzelmann mit dem WTB Verbandsehrenbrief geehrt.

Zum Abschluss dankte der Vorsitzende allen für ihr Kommen und wünschte noch einen schönen Abend.

Abteilung Breitensport, Nordic-Walking

Ab Mai treffen wir uns um 18.30 Uhr bei der Raiba in Ingoldingen. Nordic-Walking macht nicht nur Spaß, sondern ist ein sehr gutes Herz-Kreislauf-Training. Über Neu-Zugänge freuen wir uns. Kommt doch einfach dazu. M. Porath, Telef. 1341

Jugendzeltlager in den Pfingstferien

"Eine Räuberbande schlägt ihre Zelte auf"
Zeit: Dienstag, 2. bis Samstag, 6. Juni 2015
Ort: Hoh`Haus bei Biberach
Kinder: von ca. 7-15 Jahren
Kosten: auf Anfrage
Anmeldung: möglichst Vereinsweise anmelden bis Freitag, 17.05.2015
Jugendzeltlager-bc@gmx.de

Abteilung Fussball

Punktspiel v. 02.05.2015 (22. Spieltag)
SV Muttensweiler – SV Kirchdorf 0:0
Reserve: 2:0
Tore: Bahrenburg Sven (2)

Punktspiel am Sonntag 10.05.2015 (23. Spieltag)

SV Muttensweiler – SV Winterstettenstadt
Beginn: 11:00 Uhr
Reserve: 13:15 Uhr

Zu unserem Frühschoppenspiel laden wir Sie recht herzlich zum Mittagstisch ein!

Abteilung Fußballjugend

Ergebnis
D-Junioren 5. Spieltag Leistungsstaffel
SV IMS - SV Eberhardzell I 3:1

Vorschau
D-Junioren 6. Spieltag Leistungsstaffel,
Samstag 09.05.2015
13:00 Uhr: SGM Mittelbiberach - SV IMS

Treffpunkt: 12:10 Uhr Turnhalle Muttensweiler

B-Jugend Kreisstaffel

Punktspiel am Samstag 9.5.15
SGM Mittelbiberach-SGM Muttensweiler
16:00 Uhr

KLJB Steinhausen - Muttensweiler Gruppenabend

Am 13.05.2015 treffen wir um 19:00 Uhr vor dem Heim, da wir gemeinsam auf dem Bolzplatz in Steinhausen zum Fußball spielen gehen werden. Bitte bringt alle eure Sportsachen mit!!
Die KLJB Steinhausen - Muttensweiler

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1928/29

Zu unserem Jahrgängertreffen am Dienstag, 12. Mai 2015, um 14.30 Uhr ergeht an alle Jahrgänger/innen recht herzliche Einladung. Treffpunkt: Gasthaus „Wilder Mann“.

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 12. Mai 2015, ab 14:30 Uhr im Gasthaus „Stern“ in Otterswang. Bitte um zahlreiche Beteiligung.

Jahrgang 1940

Am Dienstag, 12. Mai 2015, treffen wir uns wie immer um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Stadthalle. Ca. 15.00 Uhr Einkehr im „Wein-Stadel“. Wie immer freut sich die Vorstandschaft auf rege Teilnahme.

Jahrgang 1942

Unser nächstes Monatstreffen ist am Mittwoch, 13. Mai 2015. Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Marktplatz zu einer Maiwanderung nach Kürnbach, so gegen 15.00 Uhr kehren wir in der „Vesperstube“ ein. Auch nicht Wanderer sind herzlich eingeladen zur gemütlichen Einkehr.

Jahrgang 45/46

Unser nächster Monatstreff findet am Mittwoch, 27. Mai 2015, um 15.00 Uhr im „Burg-Café“ Otterswang statt. Partner sind herzlich willkommen. Abhängig vom Wetter, treffen sich die Radfahrer um 14:00 Uhr auf dem Marktplatz.

Vorabinformationen zum 70er-Fest: Der Plan für unser 70er-Fest nimmt Kontur an. Der Einschulungsjahrgang 1945/46 feiert mit dem Restjahrgang 1945 in einer Kombination aus Klassentreffen und Jahrgangsfeier am Wochenende 9./10./11. Oktober sein 70er-Fest. Bitte an die Jahrgängerinnen und Jahrgänger, diesen Termin vorzumerken.

Um am 70er-Fest ausgiebig in Erinnerungen schwelgen zu können ist evtl. eine Jahrgangszeitschrift geplant. Für die Gestaltung bittet das Vorbereitungsteam um Bilder (alte Fotos) mit entsprechenden Textbeiträgen (wer ist abgebildet und zu welchem Anlass ist das Bild entstanden). Und denkt schon heute an Beiträge zum Jubiläumsfest (evtl. vorhandene Filme aus der Zeit der Super-8-Kamera, Anekdoten u. Ähnliches). Weitere Informationen auch unter <http://www.jg-schussen-45u46.de>.

Seniorentreff Törle am 7. Mai 2015, 14.00 - 17.00 Uhr

Der Seniorentreff ist am kommenden Donnerstag, 7. Mai 2015 wieder für sie geöffnet. Wir werden einen Versenschmied aus Weingarten begrüßen dürfen, Herr Bay war vor 2 Jahren schon einmal bei uns und ist sehr gut angekommen ihm selbst hat es auch gut gefallen.

Wer gerne abgeholt werden möchte melde sich bitte unter der Nr. 3147

Ihr Törle-Team



Hallo Mädels,

am Donnerstag, 07.05.2015 u. 21.05.2015 ab 17.30 Uhr treffen wir uns wie immer im NewPoint !!!

Donnerstag den 14.05.2015 bleibt der Jugendtreff geschlossen !

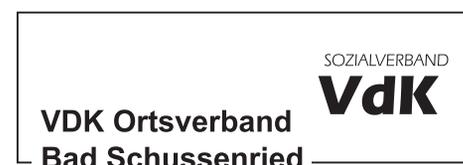
Es erwartet Euch zuerst eine Wandgestaltung in dem wir die Skyline von Bad Schussenried aufmalen werden und ein Überraschungsabend !!!

Wenn du also zwischen 13 und 18 Jahren bist, Spaß an Gemeinschaft und abwechs-

lungsreiches Freizeitprogramm hast, dann bist du herzlich willkommen!!!

Ich freue mich auf viel gemeinsamen Spaß mit Euch.

Melanie Schocker, Leiterin der Mädchen-gruppe im Jungentreff NewPoint



Einladung

Unser nächster Monatstreff findet am 19. Mai 2015 ab 14.30 Uhr in der Brauerei Ott statt. Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn wieder viele Mitglieder und Gäste kommen würden.

Bleiben Sie beweglich

Bei der sportlichen Aktivität ist es nie zu spät anzufangen! Selbst im hohen Alter profitieren Sie gesundheitlich enorm von regelmäßiger, moderater körperlicher Aktivität, selbst wenn Sie vorher lange Jahre nichts in dieser Richtung getan haben. Jeder, der Lust auf ein bisschen Bewegung hat, ist jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr neben der Krankengymnastik Flentje oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller herzlich eingeladen. Auf Euer Kommen würden wir uns freuen.

Diabetiker – Gruppe Bad Schussenried

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 12. Mai 2015 um 18.30 Uhr im „Restaurant-Café Reck“ in Aulendorf bei Familie Fetsch zu einer gemütlichen Runde mit Erfahrungsaustausch zu Themen rund um „Diabetes mellitus“. Mitfahrgelegenheit ist unter Tel.Nr. 926066 oder 742 geboten.



v.l.n.r.: Laura und Eva Walser, Martina, Michael und Matthias Quecke



Kunstradreiches Wochenende liegt hinter den RMSV Sportlern

Länderkampf der Gebrüder Quecke gegen Österreich sowie 3. Baden-Württemberg-Kunstrad-Cup der Schüler und Schülerinnen sowie Finale der Junioren

Filderstadt-Bonlanden / Weissach im Tal (sb) – Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter den Kunstradsportlern des RMSV Bad Schussenried.

Bereits am Samstag, 25.4. wurde ein Länderkampf zwischen Deutschland und Österreich in Filderstadt-Bonlanden ausgetragen. Vom Bund Deutscher Radfahrer wurden Michael und Matthias Quecke nominiert. Sie zeigten ihr Programm gekonnt und alles klappte hervorragend. Kleinere Ausführungsabzüge „Wackler“ mussten die Beiden in Kauf nehmen. Ein beachtliches Endergebnis von 98,53 Punkten, knapp hinter ihrer eigenen Bestleistung, war das Resultat. Leider konnten die Österreichischen Konkurrenten nicht an den Start gehen. Aber für Michael und Matthias war es eine gute Vorbereitung für die am 2. Mai stattfindenden Deutschen Junioren Meisterschaften in Worms. Am Sonntag ging es gleich weiter nach Weissach im Tal. Dort fanden für Matthias und Michael sowie für Eva und Laura Walser die Finalrunde des Baden-Württemberg Cups statt. Zur Gesamtwertung zählten die drei besten ausgefahrenen Ergebnisse der vier Wettkämpfe. Michael und Matthias konnten an die gute Leistung vom Vortag anknüpfen und gewannen

mit ausgefahrenen 98,30 Punkten, den Tagessieg und somit auch den Gesamtsieg.

Für Eva und Laura Walser lief es nicht ganz so gut. Beide mussten bei der Lenkerstanddrehung auf 2 Rädern vom Rad. Auch die Wiederholung wollte einfach nicht klappen. Bei der Lenkerstanddrehung/Dornenstand auf 1 Rad verdrehte sich Laura und beide mussten erneut zu Boden. Auch die letzte Übung war nicht mehr im 5-Minuten Zeitlimit. Mit ausgefahrenen 78,96 Punkten in der Tageswertung reichte es zu einem 5. Platz im Gesamtsieg.

Die Gebrüder Florian und Joshua Kiem starteten für den 3. Durchgang des Baden-Württemberg – Cups. Ihre Übungen zeigten Sie gekonnt und sicher. Auch die neuen Übungsteile, der Übergang vom Kehrhang zum Kehrsteuerrohrsteiger auf 2 Rädern klappte perfekt. Geringe Ausführungsabzüge mussten sie allerdings in Kauf nehmen: - Der Übergang vom Reitsitzsteiger zum Lenkersitzsteiger zeigten sie nicht synchron. Von den aufgestellten 59 Punkten blieben noch 42,71 Punkte übrig, die zum Tagessieg reichten.

Deutscher Meistertitel für Gebrüder Quecke!

Worms (sb): Von den Deutschen Meisterschaften im Kunstradfahren kehrten die Bad Schussenrieder Michael und Matthias Quecke sowie Laura und Eva Walser mit hervorragenden Erfolgen zurück. **Michael und Matthias präsentierten sich in Topform und holten sich den Deutschen Meistertitel.**

Die Gebrüder starteten bereits am späten Samstagmittag. Beide zeigten eine nervenstarke Kür mit nur sehr wenigen Ausführungsabzügen. Allerdings musste Matthias wegen eines Konzentrationsfehlers bei der Lenkervorhebehalte / Dornen-

stand kurz zu Boden. Er reagierte aber gleich und konnte somit einen Sturz verhindern. Beide fuhren ihr Programm souverän zu Ende. Mit einer neuen Bestleistung von 101,70 Punkten holten Sie sich dennoch den Titel und ließen die Paare Friedla /Oerter vom TV Jahn Siegen sowie Kasper/Neumaier aus RSV Steinhöring hinter sich.

Auch bei den Juniorinnen Laura und Eva Walser ging es eng her. Beide mussten am Samstagabend auf die Wettkampffläche. Sie zeigten ihr Programm sehr konsequent und mit einer sicheren Ausstrahlung. Auch Sie konnten eine neue Bestleistung mit ausgefahrenen 93,35 Punkten vorweisen und somit konnten Sie den ausgestellten 6. Platz beibehalten. Herzlichen Glückwunsch!!

Mitgliederversammlung RMSV am 24.04.2015 im Café „Anzelfinger“

Zur Mitgliederversammlung für das Sportjahr 2014 war eine stattliche Zahl von Mitgliedern der Einladung gefolgt darunter auch rund 10 Schüler und Jugendliche die Mountainbike betreiben. Ein besonderer Willkommensgruß galt Herrn Steyer als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Nach der Ehrung für die Verstorbenen des Vereins richtete Herr Steyer ein Grußwort an die Versammlung. Er bedankte sich darin namens der Stadt für das ehrenamtliche Engagement des RMSV und seinen Beitrag zur positiven Imagebildung der Stadt. Der Bau und die Gestaltung des Bikeparks am Katzenbuckel soll die Trendsportart Mountainbike fördern.

Im Bericht des Vorstands wurden die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten des RMSV erwähnt, angefangen vom Jakob-Heimpel-Pokal im Januar über die Auftritte an der Fasnet, und die Gebraucht-radbörse. Wie schon in den vergangenen Jahren konnten auch im Sportjahr 2014 wieder einige Kunstradsportlerinnen und -sportler für ihre Erfolge bei Wettkämpfen in Land und Bund vom Landkreis und Sportkreis Biberach geehrt werden. Darüber war jeweils aktuell in der Presse berichtet worden.

Die Tour-de-Barock und das Mountainbikerennen mit GPS-Rallye Ende Juli waren leider durch viel Regen stark beeinträchtigt, sodass die erwarteten Teilnehmerzahlen bei weitem nicht erreicht werden konnten, aber die Kosten für die Vorbereitung aufgelaufen waren.

Ein herzlicher Dank für die Unterstützung im abgelaufenen Sportjahr galt der Stadt, den Behörden, Unterstützern und Sponsoren und vor allem aber den vielen Helferinnen und Helfern ohne die Veranstaltungen nicht durchgeführt werden könnten. Eine besondere Freude war die Spende der Herren Michael Ott und Markus Nold die spontan ein neues Kunstrad für Carolin Brauchle sponserten, weil ihr bis-

heriges Rad nicht mehr einsatzfähig war. Leider musste aus finanziellen Gründen ein Helferfest für die Helfer bei den verschiedenen Veranstaltungen aus finanziellen Gründen ausfallen was äußerst bedauerlich war.

Über die Aktivitäten und Erfolge berichtete als erste Martina Quecke für die Kunstradfahrer. Sie konnte wieder von zahlreichen Erfolgen der Sportlerinnen und Sportler in den Schüler- und Jugendwettbewerben berichten wie natürlich auch über die nach wie vor sehr erfreuliche Entwicklung von Carloin Brauchle beim Einer-Kunstradfahren der Damen. Sie ist wieder Mitglied im Bundeskader. Martina Quecke bedankte sich bei ihren Cotrainerinnen Evelyn Walser und Karola Kiem für die tatkräftige Unterstützung.

Einen sehr anschaulichen Bericht gab Florian Mathias als bisher kommissarischer Leiter der Mountainbikeabteilung. Er berichtete von den Bauarbeiten für den Bikepark und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma Turbomatik aus Warstein und mit Herrn Hirscher vom Stadtbauamt. Er lobte auch seine „Bikeparkjungs“ für ihren unermüdbaren Einsatz beim aufräumen und bei der Pflege des Bikeparks. In Kürze geht es mit den Endausbauarbeiten für den Bikepark weiter und dann soll die offizielle Einweihung erfolgen. Hierzu wird eine angemessene, sportlich gehaltene Veranstaltung vorbereitet werden. Die Vorstandschaft sicherte den „Bikeparkjungs“ jegliche Unterstützung beim Betrieb der Anlage zu. Erfreulich wäre auch, wenn durch diese neue Sportart wieder mehr junge Mitglieder zum RMSV kämen. Für den Radtreff berichtete Heinz Stadler in sehr anschaulicher Art über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Trotzdem, dass viel wöchentliche Ausfahrten wegen schlechten Wetters ausfallen mussten, konnte dennoch eine Gesamtkilometerleistung von rund 58.000 km erreicht werden. Im Durchschnitt nahmen pro Ausfahrt 47 Radler in den verschiedenen Leistungsgruppen teil. Der Radtreff wird betreut von den fünf Guides Günter Fluhr, Klaus Heimpel, Max Stärk sowie Heinz und Thomas Stadler. Jede der Ausfahrten wird von einem der Guides vorbereitet und geleitet. Einen besonderen Höhepunkt im Geschehen des Radtreffs bilden die mehrtätigen Ausfahrten mit sportlich anspruchsvollem Programm aber auch mit kurzweiligem Rahmenprogramm.

Die Abteilung Rennfahren ist seit Jahren nur ganz klein. Dieser Trend ist jedoch ganz allgemein zu beobachten, auch immer noch als Auswirkung der Doping-skandale der Vergangenheit.

Der Kassenbericht zeigte deutliche Spuren des unbefriedigenden Verlaufs der Tour-de-Barock. Das Ergebnis fiel dennoch glimpflich aus. Silke Buck konnte in ihrem Kassenprüfungsbericht eine ord-

nungsgemäße Kassenführung bestätigen. Somit konnte Michaela Kehrlé als Kassiererin entlastet werden. Für ihre Tätigkeit wurde ihr Dank ausgesprochen, sie scheidet aus ihrem Amt aus.

Der Entlastung des gesamten Vorstands stand nichts im Weg und so konnte Herr Steyer der Versammlung diese empfehlen. Bei Enthaltung der Beteiligten wurde einstimmig Entlastung erteilt. Somit konnte das Sportjahr 2014 abgeschlossen werden. Für die anstehenden Wahlen waren alle Ämter neu zu wählen. Bereits im Vorfeld war bekannt geworden dass einige bisherige Amtsträger nicht mehr antreten werden. Für die Wahl des Vorstands stellte sich für die neue Wahlperiode von zwei Jahren wieder Klaus Gretzinger zur Verfügung. Die Ämter der weiteren Vorstände bleiben derzeit unbesetzt. Für das Amt der Kassiererin stellt sich Gaby Qauka neu zur Wahl. Als Schriftführerin tritt Iris Walser wieder an. Als Fachwarte werden Marina Quecke für das Kunstradfahren, Florian Mathias jetzt offiziell als Abteilungsleiter Mountainbike und Lars Ulbrich für das Rennfahren vorgeschlagen. Die jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Der Radtreff benennt keine ausdrücklichen Abteilungsleiter sondern vertritt die Abteilung im Kollektiv. Für den Ausschuss kandidierten wieder Manuela Müller, Sonja Zell und Robert Glaner. Als neues Mitglied für den Ausschuss stellt sich Simon Deinet von den Mountainbikern zur Verfügung. Alle vorgeschlagenen wurden einstimmig gewählt. Ebenso wurden einstimmig als Kassenprüfer Silke Buck und Hans Kotulla gewählt. Vorstand Gretzinger dankte alle Gewählten für Ihre Bereitschaft sich für den Verein einzusetzen.

Im Ausblick auf die Aktivitäten des bereits begonnenen Sportjahrs 2015 war als erste Veranstaltung der Jakob-Heimpel-Pokal zu erwähnen der bereits am 1. Februar in Biberach stattfand. Am 11.4. fand auch bereits die Junior Masters ebenfalls in Biberach statt. Da es eine hervorragende Veranstaltung mit viel Außenwirkung war die von den Teilnehmern und Zuschauern viel Zuspruch gefunden hatte erstattete Evelyn Walser dazu einen kurzen Bericht. Die wohl umfangreichste Veranstaltung, zumindest hoffentlich von der Teilnehmerzahl her wird die Tour-de-Barock werden. Sie ist in diesem Jahr wie mehrfach berichtet bereits am 14. Juni. Das Mountainbike-Rennen und die Mountainbike GPS-Rallye finden getrennt am 26. September statt.

Bei der Tour de Barock wurden für 2015 nur noch drei Strecken mit neuer Streckenführung ausgewählt. Hierfür haben die Radtreffguides Thomas Stadler, Günter Fluhr und Max Stärk sehr viel Aufwand betrieben. Dafür gebührt ihnen ein großer Dank. Aber ebenfalls viel Aufwand wird die Vorbereitung der anderen Bereiche

erfordern. Begonnen vom Start- Zielteam, der Bewirtung, der Betreuung der Kontroll- und Verpflegungsstellen inklusive des Einkaufs. Dies stellt immer einen Unsicherheitsfaktor dar, da die Teilnehmerzahlen eben direkt mit dem Wetter zusammenhängen. Eine derartige Veranstaltung wie die Tour-de-Barock und auch die Mountainbikeveranstaltungen können nur im Verbund aller Einsatzkräfte bewältigt werden.

Mit der Realschule wurde für 2015/2016 beim Württ. Landessportbund eine Kooperation aus dem Projekt Schule/Verein beantragt im Bereich Mountainbike.

Der Punkt Beitragsanpassung erbrachte ein Überraschung. In einer schriftlichen Darstellung vorab an alle Mitglieder war die Notwendigkeit einer Erhöhung begründet worden. Seit rund 10 Jahren waren keine Beitragserhöhungen mehr vorgenommen worden. Allerdings stiegen in dieser Zeit die Umlagen für die Verbände und die Prämien für die Versicherung stetig an.

Vom Ausschuss war eine Erhöhung in allen drei Stufen um jeweils 5 € pro Jahr vorgeschlagen worden. Allerdings wurde in der Diskussion darüber schnell klar, dass die überwiegende Mehrheit der anwesenden Mitglieder diese Erhöhung als zu niedrig empfand. Nach einer konstruktiven Diskussion auch mit Beispielen aus anderen Vereinen unterlegt wurde beschlossen, dass ab 2015 der Beitrag wie folgt festgesetzt wird: Schüler und Jugendliche unter 18 Jahren = 25.-€, Erwachsene 35.-€ und Familienbeitrag bis zu 3 Mitglieder auf 70.-€.

Wir hoffen, dass diese Beträge von allen Mitgliedern auch für die Zukunft akzeptiert werden und freuen uns über die künftige Unterstützung.

Da es nicht leichter werden wird, Ehrenamtliche für die Vereinsarbeit zu finden wird man sich beim RMSV ehr zeitnah mit der Zukunft des Vereins ergebnisoffen beschäftigen müssen. Unter dem Projektnamen „Brennpunkt Zukunft“ wird künftig in allen Gremiumssitzungen über Vorstellungen und Vorschläge zur Zukunft des Vereins zu beraten sein.

Ganz zum Schluss der Versammlung konnte Heinze Stadler zur Überraschung der Anwesenden berichten, dass ein anonym Spender aus dem Kreis der Radtreffteilnehmer 300 € gespendet hat um doch noch ein Helferfest für die Tour de Barock mit zu finanzieren. Die Anwesenden zeigten sich natürlich darüber sehr erfreut und es wurde vereinbart, dass das Helferfest noch im Mai - also vor der Tour 2015 nachgeholt wird.

Im Nachgang zur Mitgliederversammlung wurde bekannt, dass zwei Besucher der Junior Masters im Biberach spontan 200.-€ für die Kunstradfahrer spendeten. Auch diesen Spendern ein ganz herzlicher Dank.



Hegering informiert zum neuen Jagdrecht

Wenig praktikables Jagdgesetz, so Marko Ziller

Bad Schussenried. Auf Einladung des Hegerings Bad Schussenried erläuterte Marko Ziller in Steinhausen die Jagdrechtsnovelle des Landes Baden Württemberg.

Hegeringleiter Karl Ammann war überwältigt von dem großen Interesse der Jäger zu diesem Thema. Die übliche Bestuhlung im großen Saal des Landgasthof „Zur Linde“ in Steinhausen reichte zunächst nicht aus, um allen Interessierten Platz zu bieten.

Das alte Jagdrecht hatte sich im Kern 20 Jahre bewährt. Das ab 01. April 2015 in Kraft getretene Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) ersetzt nunmehr das Landesjagdgesetz und die Rabenkrähen-Verordnung vollständig, sowie das Bundesjagdgesetz weitestgehend. Das Schalenmodell (Nutzungs-, Entwicklungs- und Schutzmanagement) im JWMG und der DVO verdienen bei wissenschaftlicher Umsetzung eine Chance der Bewährung so Ziller. Jedoch wird eine Vielzahl der neuen Regelungen der jagdlichen Praxis nicht gerecht.

Jagd-pachtverträge können künftig auf eine Mindestpachtdauer von 6 Jahren anstatt den bisherigen 9 Jahren vereinbart werden. Es gibt keine rechtliche Unterscheidung mehr zwischen einem entgeltlichen und unentgeltlichen Jagderlaubnisschein. In beiden Fällen ist künftig nicht mehr auf die Pachtfähigkeit des Erlaubnisscheininhabers zu achten. Eine Anrechnung auf die Höchstpachtfläche entfällt ebenso. Künftig sind Schießfertigkeitssachweise verbindlich vorgeschrie-

ben, um an Bewegungsjagden und der Jagd auf Vögel teilzunehmen.

Ab dem 01.04.2016 besteht zudem ein Verbot der Nutzung von bleihaltiger Munition bei der Jagd auf Schalenwild. Die Fuchsbejagung am Naturbau wie auch die Nutzung von Totschlagfallen ist künftig verboten. Die Regelungen zur Jungfuchsbejagung in der Durchführungsverordnung sind vollständig praxisfremd und haben sich zu einem bürokratischen Monster entwickelt berichtet Marko Ziller. Auch ist die Jagdruhezeit im März und April für die Jägerschaft wenig verständlich. Die Wildtierfütterung und Ablenkungsfütterung ist nur noch im Rahmen einer Konzeption zulässig welche durch die Oberste Jagdbehörde genehmigt werden muss.

Bei der Wildfolge wurde das Gesetz an die jagdliche Praxis angepasst. Künftig ist es möglich Schalenwild das in einem fremden Jagdbezirk zur Strecke kommt mit zu nehmen früher musste es vor Ort belassen werden. Zudem ist es auch gestattet bei der Wildfolge Kurzwaffen zu führen. Auch wurde das Betretungsrecht fremder Jagdbezirke durch anerkannte Nachsuchegebiete praxisfreundlich angepasst. Die neue Gesetzeslage bringt umfangreichen Änderungen bei den Jagd- und Schonzeiten des Wildes mit sich.

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Steffen Ruess Leiter vom Hegering Umlachtal bei Marko Ziller für die hervorragende Arbeit. Sein Dank richtete er ebenso an den Organisator der Veranstaltung Karl Ammann vom Hegering Bad Schussenried. Er bedankte sich im Namen der Jägerschaft aus Bad Schussenried und dem Umlachtal für die Einladung.

Es war schon bemerkenswert, so Ammann in seinen Schlussworten, dass alle 66 Teilnehmer mehr als zwei Stunden gespannt dem Referenten ihre ungeteilte Aufmerksamkeit geschenkt haben. Die noch anschließende langanhaltende Diskussion unterstrich die Bedeutung des Themas für die Jäger.

Behandlung von Jagdtrophäen mit Ralph Gräter

am Freitag, 08. Mai 2015, Beginn 19:30h in den Werkstatträumen von Georg Britsch Kunsthandel, Bahnhofstrasse 135, 88427 Bad Schussenried

Die Trophäenbehandlung gehört zum Weidwerken und ist ein Teil der Wertschätzung gegenüber dem erlegten Stück Wild. Wie man dies richtig macht, zeigt der Tierpräparator Ralph Gräter aus Rottum. Anmeldungen sind wegen des begrenzten Platzes bei Ralf Spenninger oder Josef Metzler unter metzler.j@gmx.de erwünscht.

Kochveranstaltung für unsere Mitglieder und Gäste.

„Wildes“ Kochen mit dem Profikoch Reinhard Klein

Spannende Geschmacksvariationen mit Wildschwein und Reh. Dazu saisonales Gemüse und Salate. Das Vier-Gänge-Menü wird von den Teilnehmern selbst zubereitet. Herr Klein gibt Tipps zu Temperaturen und neuen Gar-Methoden. Der richtige Einsatz von Induktionskochfeld, Tepan Yaki, Backofen, Klimagaren u. Dampf-garen. Das i-Tüpfelchen eines jeden schwäbischen Gerichtes, ist natürlich die perfekte Soße. Mit passenden Weinen kann der Abend gemütlich ausklingen.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Firmen Miele und Schlagentweith. Wir vom Hegering stellen das Wildbret zur Verfügung. **Freitag, 26. Juni 2015 um 18.30 Uhr** im Miele Küchenstudio in den Ausstellungsräumen der Möbelwerkstätten Haus der Küche Schlagentweith Schulze-Delitzsch-Weg 588400 Biberach. Teilnahmegebühr auf Anfrage.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an (Email: karl.ammann@web.de), den die Anzahl der Plätze ist begrenzt.



Mariendacht:

Maria Knotenlöserin

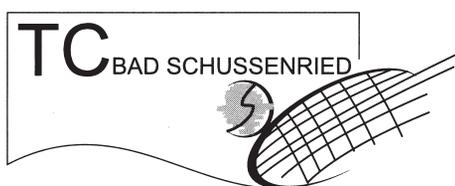
Am Samstag, 9. Mai 2015 wollen wir um 15.00 Uhr in der Kapelle „Maria auf dem Berge“ in Kleinwinnaden eine Mariendacht feiern. Wir laden herzlich dazu ein. Maria Knotenlöserin – wir alle kennen das Bild aus der Kirche St. Peter in Augsburg. 2001 haben es die Otterswanger Frauen zum Motivbild des Fruchteteppeichs gewählt. Das Bild ist leicht zu verstehen. Knoten, Verstrickungen, Verwirrungen, Unauf lösliches kennen wir gut im eigenen Leben und in unserer Welt. Maria ist die Frau, die uns hilft, die Verstrickungen unseres Lebens zu entwirren.

Das Hinkommen nach Kleinwinnaden zu Fuß, per Fahrrad bitte selbst organisieren. Bitte keine Scheu wenn ein Fahrdienst benötigt wird. Ein Anruf bei einer Vorstandsfrau genügt und wir organisieren das!

Frühjahreseinsatz des Fischer- und Naturschutzvereins Bad Schussenried e.V.

Wie jedes Jahr im Frühjahr, macht der Fischer- und Naturschutzverein am Zellersee, umfangreiche Arbeiten. Diese umfassen Einsetzen der Boote, Reinigen der Vogelnistkästen am Zellersee, Kurpark und Katzenbuckel, sowie Säuberung von sämtlichem Unrat am und um den See. Und was dieses Jahr sehr aufwendig gewesen ist, wahr die Entnahme der vielen abgebrochenen Zweige und Äste im See und Umgebung durch den Sturm.

Auf dem Bild, von li. nach re.: Winterhalter Paul, Willimowski Michael, Wagner Roland, Oberhaus Thomas, Eidinger Frank und Stadler Ludwig. Auf dem Bild nicht zu sehen: Grandy Bernhard und Härle Stefan



Jugendbezirksmeisterschaften 2015 in Bad Schussenried

An den nächsten beiden Wochenenden finden die Jugendbezirksmeisterschaften auf der Anlage des TC Bad Schussenried statt. Insgesamt werden über 150 Kinder und Jugendliche um wertvolle LK-Punkte, sowie um den Titel des Bezirksmeisters kämpfen. Vom 8. bis zum 10. Mai werden zuerst die Konkurrenzen U 13 bis U 18 ausgespielt und am darauffolgenden Wochenende suchen die U 9 bis U 13 ihre Meister. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen ist ein Spielbetrieb auf der Anlage nur bedingt möglich. Zu folgenden Zeiten kann auf der Anlage gespielt bzw. nicht gespielt werden:

- Freitag, 8. Mai bis 14 Uhr
- Samstag, 9. Mai kann gar nicht gespielt werden
- Sonntag, 10. Mai ab 15 Uhr
- Donnerstag, 14. Mai kann gar nicht gespielt werden
- Freitag, 15. Mai nur teilweise möglich
- Samstag, 16. Mai kann gar nicht gespielt werden
- Sonntag, 17. Mai ab 15 Uhr

Deswegen bitten wir aufrichtig um Beachtung und Bedanken uns recht herzlich für Euer Verständnis!

Des Weiteren findet am Samstag, den 9. Mai 2015 ab 18 Uhr in unserer Racket Sport's Bar die offizielle Eröffnung der Sommersaison statt. Dabei wird es ein brasilianisches Grillbuffet geben, das von unserem Wirtsteam extra organisiert wurde. Anmeldungen bitte persönlich bei Rocco Helmchen unter der Telefonnummer 0151/17813358 oder zusätzlich besteht noch die Möglichkeit, dass man sich direkt in die Liste am Clubheim einträgt.

Jahreshauptversammlung 2015 der Schützengilde Bad Schussenried

Im Schützenhaus der Schützengilde Bad Schussenried e.V. am 10.4.2015

Begrüßung und Totengedenken

Die Versammlung wurde am Freitag, 10.4.2015 um 20.10 von OSM Josef Fügner eröffnet. Es waren zu diesem Zeitpunkt 41 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erging fristgerecht und nach der Satzung ordnungsgemäß. Es gab keine Einwände oder Änderungswünsche. Ein besonderer Gruss erging an den Ehrenvorsitzenden Herrmann Schröppel.

Das Totengedenken galt unserem Verstorbenen Willi Knaus, unserem langjährigen Mitglied, der dieses Jahr für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet worden wäre. Sowie unseren Schützen Werner Dämpfle und Adolf Wäscher.

Ich möchte Dank sagen an alle Sponsoren, die unseren Verein wieder unterstützt haben. Hervorheben möchte ich unser Vereinsmitglied Reinhold Hepp und unsere Schussenrieder Brauerei Ott, die immer zur Stelle waren, wenn Untertützung gebraucht wurde. Sowie Kartoffel Daiber aus Sattenbeuren. Auch danken darf ich Hubert Mohn für seine Unterstützung und darf ihm recht herzlich zu seinem 60 Geburtstag gratulieren, den er am 27. März 2015 feiern konnte.

Die durch die Standabnahme eines Sachverständigen des Landratsamtes beanstandeten Mängel im Pistolenstand haben wir mit sehr viel Engagement einiger Schützen beseitigt. Sprich kompletter Neubau des Standes! Da für diese Baumaßnahme momentan kein Zuschuss von Verbänden freigegeben wurde, waren wir doch froh, dass die Stadt Bad Schussenried (Bürgermeister Deinet und Gemeinderat) uns mit Mitteln aus dem Bürgerbuget unterstüt-

zen konnte. Auch wurde in der gleichen Zeit unsere Bogenhalle neu renoviert. Allen fleissigen Schützen und Schützinnen hier recht herzlichen Dank!

Ehrungen

Geehrt wurden für Mitgliedschaft über:

10 Jahre: Daiber Manuel, Dangel Dietmar, Dangel Felix, Dangel Sophia, Frick Michael, Gruber Bernhard, Hepp Wolfgang, Müller Kevin, Müller Simon, Schilling Patrik, Walser Hanna, Zerdak Oliver
25 Jahre: kein

40 Jahre: Diem Franz, Schwarz Siegfried, Strohm Martin, Walser Max, Junker Engelbert

50 Jahre: Reichle Hermann

Um 21.30 Uhr endete die Sitzung mit dem Dank an die anwesenden Gäste. Oberschützenmeister Josef Fügner wünschte alles Gute für die kommenden Wettkämpfe und Meisterschaften - und einen guten Heimweg.



Mitgliederversammlung

Am Samstag, 30. Mai 2015, findet um 19.30 Uhr unsere Mitgliederversammlung im Moorbadstüble statt. Hier gibt es wichtige Informationen zur Bewirtung die wir für den 4. Juli 2015 angenommen haben. Es wäre sehr wichtig, dass ihr zahlreich erscheint.

Hurglerwanderung

Unter dem Motto: „Soweit die Füße tragen ...“ wird auch dieses Jahr wieder unsere traditionelle Wanderung am Pfingstsonntag, 24. Mai 2015 statt finden. Nähere Informationen folgen.

Euer Ausschuss

6 Titel bei den oberschwäbischen Meisterschaften

In Wangen fanden die Regionalmeisterschaften von Oberschwaben statt. Leider regnete es von Morgens bis zum späten Nachmittag. Trotzdem gab es ein paar sehr gute Leistungen aus Schussenruider Sicht. Je 2 Titel errangen Ellen Maurer und Steffen Klinder. Jana Gönner und Ricarda Schweizer steuerten Sieg 5 und 6 bei.

Bei ihrem ersten größeren Wettkampf gelang Ellen Maurer (Jahrhang 2003) im Speerwerfen die wohl beste Leistung des Teams vom Turnverein. Sie schleuderte den 400g Speer auf die super Weite von 27,62m. Damit siegte sie überlegen und selbst beim älteren Jahrgang hätte sie noch gewonnen. Ihren 2. Titel erkämpfte sie im Kugelstoßen mit 7,68m. Nicht nur im Wurf und Stoß ist Ellen sehr gut, sondern auch im Weitsprung, mit 4,52m wurde sie Vizemeisterin.

Steffen Klinder (2001) siegte im Weitsprung mit guten 4,85m, ebenfalls mit deutlichem Vorsprung. Ein schöner Lauf gelang ihm über 80m Hürden. Hiersiegte er in 13,99sec. Ricarda Schweizer (2000) war im Speerwurf die Beste, ihre Siegweite war 29,62m. Jana Gönner (1999) siegte ebenfalls im Speerwurf. Ihr 500g Speer landete bei sehr guten 35,52m.

Ergebnisse:

Hochsprung M14: 3. Steffen Klinder 1,50m. **Weisprung: U18:** 5. Markus Gaibler 5,16m. **Weitsprung W12:** 4. Amina Rahic 4,20m. **Hochsprung 2.** Amina Rahic 1,30m. **Kugelstoß W12:** 2. Ronja Mayer 4,85m. **Weitsprung W13:** 5. Lisa Fimpel 4,18m. **Weitsprung W14:** 6. Annika Schmid 4,33m. **Weitsprung W15:** 3. Ricarda Schweizer 4,83m. **Kugelstoßen:** 2. Ricarda Schweizer 10,31m. **Speerwerfen W15:** 2. Lena Herwanger 21,26m. **Kugelstoßen U18:** 2. Jana Gönner 10,31m.



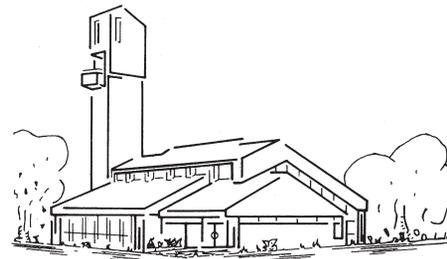
Ellen bei ihrem Rekordwurf

Mit der Narrenzunft nach Hamburg

Der traditionelle Pfingstaussflug der Narrenzunft Bad Schussenried führt in diesem Jahr in die Weltstadt Hamburg. Bereits am Freitag 22. Mai ist die Abfahrt geplant. Am Nachmittag wird Hamburg erreicht und bei einer Stadtrundfahrt auch gleich kennengelernt. Untergebracht im 4 Sterne „Intercityhotel“ wird dort am Abend auch ein Dinnerbuffett eingenommen.

Am nächsten Morgen steht eine Barkasentour auf einer eigens für die Reisetilnehmer gecharterten Barkasse an, bevor die Teilnehmer den Rest des 2. Reisetages zur freien Verfügung haben. Am Pfingstsonntag gibt es ein Überraschungsprogramm mit einem abschließenden Abendessen bevor am Pfingstmontag die Heimreise angetreten wird.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten bleibt für die Reisetilnehmer genügend Zeit Hamburg je nach Vorliebe auf eigene Faust zu erkunden, Fischmarktbesuch oder Musical, Bundesligaspiel des HSV gegen Schalke oder der Citybummel, Hamburg wird sicher für alle Teilnehmer zu einem Erlebnis werden. Weitere Informationen und Reiseunterlagen gibt's bei den Reiseleitern Franz u. Christel Mayerföls direkt im Elektrofachgeschäft in der Wilhelm-Schussen-St.18. Usch



Evangelischer Oberschwabentag, Christi Himmelfahrt 14. Mai 2015, 10-16 Uhr Dobelmühle bei Aulendorf

Unter dem Motto „angenommen“ steht in diesem Jahr der Evangelische Oberschwabentag. Das Motto nimmt die Jahreslosung 2015 auf: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“ (Römerbrief 15,7). Rund um die Dobelmühle bei Aulendorf gibt es dazu ein interessantes Programm mit Gottesdiensten, Workshops, Erlebnismöglichkeiten und speziellen Angeboten für Kinder und Jugendliche. Für den Hochseilgarten benötigen TeilnehmerInnen unter 18 Jahren die Zustimmung der Eltern. Im Festgottesdienst um 10 Uhr wird

Dekanin Elisabeth Hege aus Tübingen zur Jahreslosung predigen. Musikalisch wird der Gottesdienst von den Posaunenchor aus den Kirchenbezirken Biberach und Ravensburg unter Leitung von Dierk Jacob, sowie dem Ravensburger Gospelchor „unity“ unter Leitung von Herrn KMD Michael Bender gestaltet. Für Kinder und Jugendliche gibt es parallel separate Gottesdienste. Der Gospelchor „unity“ wird zudem zwischen Gottesdienst und Mittagessen in einer Matinee musikalische Highlights präsentieren.

Das Angebot der Gesprächskreise und Workshops ab 12.45 Uhr umfasst insgesamt 9 verschiedene Themen, die das Motto „angenommen“ in unterschiedlichen Facetten beleuchten.

- Bibelgespräch zur Jahreslosung
- Offenes Singen
- Willkommensstruktur für Asylsuchende
- Handy: Segen oder Fluch?
- Abgeschoben ins Gefängnis- angenommen im Seehaus
- Demenz – verstehen und annehmen
- Arche – Leben mit Behinderungen
- Angenommen in meiner Lebensform – Homosexualität und Kirche
- Angenommen – das wäre was? Angenommen sein erfahren in Übungen für Körper und Geist

Den Abschluss des Tages gestalten im Zelt Reverend Martin Ngnoubamdjum, geboren in Kamerun und Pfarrer Georg A. Maile, Tel. 07583-2463,

E-Mail: Georg.Maile@elkw.de,

www.christuskirche-bad-schussenried.



Gaudi – Spaß – viel Vergnügen in Tripsdrill

Wer dies mit uns erleben will, der sollte sich sputen und sich für unseren Ausflug zum Erlebnispark Tripsdrill anmelden. Dieser geniale Trip findet am Samstag, 11.07.2015 statt. Mit einem Betrag (auf Anfrage) könnt ihr verbindlich einen der noch freien Plätze im Bus bis spätestens zum 01.06.2015 ergattern. Anmeldung und weitere Infos hierzu bei Silvia Schowald (Tel. 942 782).

Auf einen erlebnisreichen Tag mit Euch freut sich Euer Ausschuss!

ACHTUNG!!!

Geänderter Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

Montag, 11. Mai 2015,

10.00 Uhr



Chance vertan

Ein Sieg – eine Niederlage, so fällt die Bilanz des FVS in der vergangenen Woche aus. Am Donnerstag sahen die Zuschauer dabei ein denkwürdiges Spiel gegen den Tabellenführer aus Neufra. Die erste Halbzeit verlief relativ ausgeglichen, Sebastian Wildenstein hatte die beste Chance, die Violetten in Führung zu bringen, schoss aber über da Tor. Nach dem Wechsel ging Neufra durch einen Kopfball in Führung. Nachdem Benjamin Daiber mit Gelb-Rot vom Platz gestellt wurde, sah der Tabellenführer schon wie der sichere Sieger aus. Doch es sollte anders kommen. Nachdem der Schiedsrichter in den letzten zehn Minuten zum Kartenspieler avancierte und drei Gästespieler des Feldes verließ, gelang Markus Stocker in der 89. Minute nach einem präzisen Eckball von Martin Schmid der Ausgleich. In der vierten Minute der Nachspielzeit behauptete sich Hannes Schmid zunächst an der Außenlinie, umkurvte diverse Neufraer Abwehrspieler und lupfte den Ball zum vielumjubelten Siegtreffer in die Maschen. Mit diesem Ergebnis hatte man eine große Chance, am Sonntag in Altshausen endgültig in das Rennen um Platz zwei einzusteigen. Doch eine, vor allem in der ersten Halbzeit, indiskutable Leistung sollte diese Ambitionen schnell zerstören. Mit 2:0 lag man zur Halbzeit hinten, letzten Endes verlor man mit 3:5. Zu wenig Engagement und Körpersprache, kombiniert mit einer Vielzahl an individuellen Fehlern besiegelte die verdiente Niederlage. Die Treffer erzielten Markus Stocker 2x und Patrick Baur. Nach diesem Spiel hat man am kommenden Sonntag gegen den FC Mengen die letzte Möglichkeit, im Kampf um den Aufstieg noch ein Wörtchen mitzureden. Allerdings zählt hierbei nur ein Sieg, welcher gegen die sich in bestechender Form befindenden Mengener nur mit einer herausragenden Leistung möglich sein wird. Spielbeginn im Zellerseestadion ist um 15.00 Uhr. Die zweite Mannschaft setzte ihre Erfolgserie fort. Gegen die zweite Mannschaft aus Altshausen gelang ein verdienter 2:0 Erfolg, war man dem Gegner doch nicht nur spielerisch, sondern auch kämpferisch überlegen. Die Tore erzielten Martin Weiler und Paul Popov. Die Zweite bestreitet wie üblich am Sonntag um 13.15 Uhr das Vorspiel zur Ersten.

Jugendfußball

Ergebnisse:

B – Junioren:
SGM Weithart/Ostrach – FVS 0:5

Tore: Paul Schmid 5x, Adnan Ramic und Maurice Ramic (Di.)

C1 – Junioren:
FVS I – SG Dettingen 1:1 (Mi.)

C1 – Junioren:
SGM Alb-Lauchert – FVS I 7:0 (Sa.)

D1 – Junioren: FVS – SGM Betzenweiler/Dürmentingen – FVS I 2:6

D2 – Junioren:
FVS II – SGM Altshausen/Hoßkirch II 4:3

E1 – Junioren: FVS I – SGM Fleischw./Ebenw./Fronhofen I 7:1

E2 – Junioren: FVS II – SGM Fleischw./Ebenw./Fronhofen II 1:5

Vorschau:

Freitag, 08.05.2015:

- 17:30, D2 – Junioren:
SGM Ostrach/Weithart II – FVS II
- 18:00, C – Juniorinnen:
SGM Munderkingen/Dettingen – FVS
- 18:00, C1 – Junioren:
FVS II – SC Türkiyemspor Saulgau

Samstag, 09.05.2015:

- 13:15, E2 – Junioren:
FVS II – SGM Ertingen/Binzwangen II
- 14:15, E1 – Junioren:
FVS – SGM Ertingen/Binzwangen
- 14:45, C1 – Junioren:
SG Griesingen – FVS I
- 16:00, B – Juniorinnen:
SV Unlingen – FVS
- 16:00, A – Junioren: SGM Braunenweiler/Renhardswweiler – FVS

Mittwoch, 13.05.2015:

- 18:30, B – Junioren: FVS – SV Uttenweiler



Dampfung-Fahrten Mai 2015

Immer am 2. und 4. Sonntag im Monat ist die Dampfbahn zwischen 11 Uhr und 17 Uhr in Betrieb sowie zusätzlich bei besonderen Veranstaltungen im Museum.

Wenn Sie am **Muttertag den 10. Mai** zu unserer Dampfbahnanlage kommen, Sie den Duft des Wasserdampfs und des Kohlefeuers wieder schnuppern wollen dann sind Sie bei uns richtig. So können Sie sich sowie Ihren kleinen und großen Kindern etwas Besonderes bieten. Gleichzeitig findet im Museum das traditionelle Traktor- und Schleppertreffen statt. Wir der Schwäbische Eisenbahnverein begrüßen Sie mit dem Museum zusammen als Gäste zu dieser Veranstaltung. Auch heute ist Fahrbetrieb von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Am **Sonntag den 24. Mai** ist Fahrbetrieb auf der Dampfbahnanlage. Denn unsere Züge fahren auf der Dampfbahnanlage und es würde uns freuen Sie als Fahrgäste zu begrüßen und befördern zu können, denn auch heute ist Fahrbetrieb von 11:00 bis 17:00 Uhr. Im Museum findet zugleich ein Familiensonntag mit dem Motto „Landleben“ statt.

Der Zugang zur Dampfbahn Kürnbach ist

über den östlichen Parkplatz kostenfrei, ausgenommen am Dampf- und Oldtimer-Traktorenfest und Herbstmarkt. Der Übergang zum / ins Museum ist jedoch kostenpflichtig.

Weitere Information und Veranstaltungshinweis im Internet unter www.schwaebischer-eisenbahnverein.de



Haxengrillen am 01. Mai

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried / Bad Buchau in seinem Vereinsheim im „Alten Dohlenried“ in Bad Buchau sein traditionelles Haxengrillen am 1. Mai. Bereits um 4 Uhr in der Früh wurde der Holzgrill, welcher extra für dieses Grillfest gebaut wurde, angefeuert. Insgeheim hoffte das vierköpfige Grill-Team auf gutes und sonniges Wetter. Dieser Wunsch ging aber leider nicht in Erfüllung und Petrus strafte die Vereinsmitglieder mit Regenwetter. Nach dem alles soweit aufgebaut und hergerichtet war, kamen trotz des anhaltenden Regens um 10:30 Uhr auch schon die ersten hungrigen Gäste. Über 200 Haxen wurden, wie in den Jahren zu vor auch, an diesem Tag an den Mann gebracht. Wer die knusprigen Haxen nicht mochte, für den hielten die Mitglieder leckere Bratwürste bereit. Auch das Kuchenbuffet lockte mit zahlreichen Versuchungen.

Da das Haxengrillen der Buchauer Kleintierzüchter seit fast 30 Jahren schon zur Tradition im Veranstaltungskalender der Stadt wurde, konnte der strömende Regen, welcher an diesem Tag nicht enden wollte, die zahlreichen Besucher nicht davon abhalten, das Vereinsheim bis auf den letzten Platz zu füllen. Alles in allem war das Haxengrillen auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg, was auch Kassier Alfons Selg gefreut haben wird.

Die Vorstandschaft und alle Mitglieder bedanke sich bei den Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen.

Nicole Maurer, 1. Vorstand Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau



Konzert

des Männerchor Haisterkirch e.V., Sängereabend am Samstag 9. Mai 2015 um 20.00 Uhr, Festhalle in Haisterkirch. Interessierte melden sich bitte bei der 1. Vorsitzenden!



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Bad Schussenried
www.badschussenried.albverein.eu

Senioren-Nachmittag

(ho) Die Albvereins-Senioren, sowie auch Gäste, treffen sich am **Donnerstag, 7. Mai 2015, um 14.00 Uhr** am Rathaus zu einer gemütlichen Wanderung. Die anschließende Einkehr ist in der „Dicken Hilde“.

Wanderung rund um die Blitzenreuter Seenplatte

(ngho) Am Sonntag, den **17. Mai** bietet der Schwäbische Albverein Bad Schussenried eine interessante Nachmittagswanderung rund um die etwa 300 ha große Seen-, Weiher- und Moorlandschaft zwischen Blitzenreute und Altshausen an. Ausgangspunkt ist der Parkplatz beim Gasthaus Hirsch in Vorsee. Hier findet auch die Schlusseinkehr statt. Das erste Ziel ist die auf einem Moränehügel 1755 erbaute Dominikus Kapelle. Von hier aus geht es weiter zum Schreckensee, Buchsee, Häcklerweiher und Vorsee. Die ca. 11 km lange Strecke wird in etwa 3 Stunden durchwandert. Weiter angeboten werden eine etwas kürzere Strecke von ca. 9 km sowie eine gemütliche Route um den Vorsee mit ca. 1,5 Std.

Die vorwiegend ebene Wanderroute führt durch romantische Waldpfade. Erforderlich sind gutes Schuhwerk, Regen- bzw. Sonnenschutz und ausreichend Getränke. Wanderstöcke können hilfreich sein. Die Anfahrt erfolgt mit PKW in Fahrgemeinschaften. **Treffpunkt und Abfahrt ist um 13:00 Uhr am Rathaus Bad Schussenried.**



**Magnus-, Heimat- und Kinderfest
Bad Schussenried**

Mitgliederversammlung am 18. Mai 2015 i. Haus d. Brauchtums

Am Montag 18. Mai findet um 19.00 Uhr im Haus des Brauchtums die Mitgliederversammlung des Vereins Brauchtumspflege Magnus-, Heimat- und Kinderfest e.V. statt. Sämtliche Mitglieder, Freunde und Gönner sind aufs herzlichste eingeladen an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung 1. Vorsitzender Franz Mayerföls
2. Bericht des 1. Vorsitzenden Franz Mayerföls

3. Bericht des Kassier Hans Härle
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
6. Anträge
7. Magnusfest 2015
8. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 15. Mai 2015 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Franz Mayerföls, Wilhelm-Schussenstraße 18 in 88427 Bad Schussenried einzureichen.

Stammtisch Weinstadel



Feuer frei zur 30 jährigen Kumpelzi

Stammtisch Weinstadl

Am Mittwoch den 13.5.15 ab 20:00 Uhr heißt der STW seine Freunde und Gönner recht herzlich zu einem offenen Stammtisch im Weinstadel willkommen. Gez. Der Vorstand



ZWECKVERBAND
Altshausen
Aulendorf
Bad Buchau
Bad Saulgau
Bad Schussenried

Für folgende Kurse und Veranstaltungen der vhs Oberschwaben können Sie sich noch anmelden:

Pappmaché für Kinder

"Shaun das Schaf"

Bastle Shaun das Schaf in den Ferien aus Pappmaché. Das Material lässt sich einfach formen und ist sehr preiswert. Der Kurs eignet sich für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Die Materialkosten (auf Anfrage) werden direkt im Kurs abgerechnet.

Di - Do, 26.5.2015 - 28.5.2015, 15.00 - 17.15 Uhr, 3 Nachmittage, 88427 Bad Schussenried, vhs, Raum 2, 1. Stock, Kursnummer: X20621J

Body-Workout- Effizientes Ganzkörpertraining

Di, 9.6.2015, 08.30 - 09.30 Uhr, 5 Vormittage, 88427 Bad Schussenried, vhs, Gymnastikraum, 2. Stock, Kursnummer: X30242

Body-Workout- Effizientes Ganzkörpertraining

Di, 9.6.2015, 09.30 - 10.30 Uhr, 5 Vormittage, 88427 Bad Schussenried, vhs, Gymnastikraum, 2. Stock, Kursnummer: X30245

Inline Skaten - aber sicher! Anfängerkurs für Kinder von 6 - 10 Jahren

Bitte mitbringen: Inline Skates, komplette Schutzausrüstung bestehend aus Knie-, Hand-, Ellenbogenschützer und Helm.

Mi, 10.6.2015, 17.00 - 18.30 Uhr, 2 Nachmittage, Bad Schussenried, Stadthalle, Parkplatz, Schulstraße, Kursnummer: X30018J

Yoga - Weg der Achtsamkeit

Do, 11.6.2015, 09.30 - 11.00 Uhr, 6 Vormittage, 88427 Bad Schussenried, vhs, Gymnastikraum, 2. Stock, Kursnummer: X30138

Zumba Fitness

Do, 11.6.2015, 20.15 - 21.15 Uhr, 6 Abende, 88427 Bad Schussenried, Stadthalle, Saal, Kursnummer: X30264

Nach der PEKiP-Zeit ist Eltern-, Kind- u. Spielkreiszeit - für Kinder ab 1 Jahre

Anschlusskurs nach Bedarf möglich. Do, 11.6.2015, 14.30 - 16.00 Uhr, 7 Nachmittage, 88427 Bad Schussenried, vhs, Raum 3, 1. Stock, Kursnummer: X30331J

Mit Yoga auf Entdeckungsreise zu sich selbst

Mi, 17.6.2015, 19.15 - 20.45 Uhr, 7 Abende, 88427 Bad Schussenried, Kindergarten Spatzennest, Kursnummer: X30140

Nähere Informationen zu den Kursen und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem vhs-Programmheft oder den Kursbeschreibungen im Internet.

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der entsprechenden Kursnummer bei der Volkshochschule an!

vhs - Aulendorf, Hauptstr. 35,

Tel. 07525/ 923 934- 0.

Fax: 07525/ 923 934 - 90.

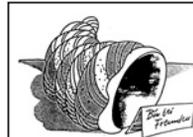
E-Mail: info@vhs-aulendorf.de.

www.vhs-aulendorf.de

Monatsversammlung Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg

Am Montag, dem 11. Mai 2015, 14:30 Uhr, treffen wir uns zur Monatsversammlung im Moorbadstüble in Bad Schussenried zum geselligen Beisammensein. Es würde mich freuen, wenn alle Mitglieder und Interessierte zu diesem Treffen kommen würden.

A. Selg



**Gemeindeclub
mit und für
psychisch Kranke**

Ausflug an den Federsee

Auf dem Programm des Gemeindeclubs mit und für psychisch Kranke steht für Montag, 11. Mai 2015 ein Spaziergang am Federsee mit anschließender Einkehr im "Seestüble" in Tiefenbach. Wir treffen uns um 17:30 am Parkplatz der evangelischen Kirche Bad Schussenried. Wer von zuhause abgeholt werden möchte, kann dies telefonisch vereinbaren, Telefon 07583-1368 (Duelli) od. 07583-3570 (Sahnwaldt).



„Heimlich – Schönes für drinnen und draußen“

Alles für den guten Geschmack

Möbel, Musik, Mode, Kunst und Kulinarisches: vom 14. bis 17. Mai 2015 dreht sich bei Antikmöbelspezialist Georg Britsch alles um den guten Geschmack. Beim 6. „Heimlich – Schönes für drinnen und draußen“ sorgt das Britsch-Team mit 17 Ausstellern, acht Gastronomen und vier Live-Bands auf dem 3.000 qm großen Areal in Bad Schussenried für ein abwechslungsreiches Programm. An allen vier Tagen können Besucher die neuen Wohnwelten mit verschiedenstem Mobiliar aus Biedermeier, Gründerzeit oder Jugendstil erkunden, sich in der großen Garten-Ausstellung für die Gestaltung mit antiken Holzbänken und Eisentischen inspirieren lassen oder die Britsch-Werkstätten besuchen, um sich über Pflege sowie Restaurierung zu informieren. Außerdem gehören zum Frühlingsevent 20 Prozent Sonderrabatt auf zahlreiche Möbel.

Der Donnerstag lädt ab 10 Uhr zum Stöbern, Shoppen und Schlemmen bei Live-Musik ein. Der Freitag bietet viele Sonderaktionen, die gemütliche Wochenend-Hockede und das lustige Suchspiel „Findet Holzwurm Herminchen“ mit tollen Einkaufsgutscheinen. Am langen Einkaufs-Samstag (bis 22 Uhr) steigt um 18 Uhr die bereits legendäre Brasil-Party mit DJ, Tanz- und Capoeira-Shows. Sonntag dürfen sich Kinder auf den Nistkastenbau mit dem NABU im großen Britsch-Garten freuen. Auch kulinarisch ist viel geboten: mit belgischen Waffeln, Bio-Eis oder Kuchen, Dinnede und anderen schwäbischen Spezialitäten.

Do und So 10-18 Uhr, Fr 13-20 Uhr, Sa 13-22 Uhr. Kunsthandel Georg Britsch, Bahnhofstraße 135, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583-2795, www.britsch.com

Wir feierten das Lesen!

Am 23. April 2015 war es wieder so weit: Deutschlandweit feierten Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken, Schulen und Lesebegeisterte am UNESCO-Welttag des Buches ein großes Lesefest.

Die Eulenspiegel-Buchhandlung beteiligt sich seit Jahren an dieser Aktion, um damit Eltern und Schulen aktiv bei der Leseförderung Jugendlicher zu unterstützen. Dazu werden die teilnehmenden Schulklassen in die Buchhandlung eingeladen, um dort eine Schulstunde der besonderen Art zu erleben. Die Schüler erfahren viel über Literatur, Autoren, Verlage, den Ablauf in einer Buchhandlung u. dürfen mit persönlichen Buchvorstellungen selber aktiv werden. Jeder Schüler erhält zum Abschluss sein Lesebuch zum Welttag des Buches.

Tag des Buches verpasst? Kein Problem! Zeig uns dein Lieblingsbuch, dein "Herzbuch" zum 20-jährigen Welttags-Jubiläum. Mach ein Foto und dazu ein kleines Statement und werde Teil der Welttagsbewegung...

Ausstellung Sybille Schönberger vom 17. April 2015 bis 15. Mai 2015 in den Räumen der Kreissparkasse in Bad Schussenried

Malen als Ausdruck von Emotionen

Kraftvolle Farben in expressiver, leidenschaftlicher Lebendigkeit kennzeichnen die Bilder von Sybille Schönberger aus Dürnau. Durch intensive, spirituelle Auseinandersetzung und emotionale Einlassung auf Themen wie Annehmen, Loslassen, Leben und Tod, entstehen ihre sogenannten „Seelenbilder“. Seit nunmehr 10 Jahren beschäftigt sie sich mit Farbe und Leinwand um ihren Empfindungen und ihrem persönlichen Freiraum in kraftvoller Farbgebung Ausdruck zu verleihen. Kurse bei namhaften Kunstschafern wie Alban Gayer, Cornelia Glemser, Nora Löbe, Günther Reil, Ester Renata Mathis, Ingeborg Deistler, Alois Neuhold und weiteren, prägten ihre künstlerische Weiterentwicklung. Schematischer Bildaufbau, Bilddynamik und kompositorische Ausgewogenheit, Collage, Farbpigmente und Acrylfarben, Wischtechnik und Rosteffekte waren Themen, auch eher ungewöhnliche Materialien wie Asche, Tusche, Kohle, ja, sogar Kaffee kamen dabei zum Einsatz. Die Auseinandersetzung mit Malmitteln erfolgte nicht nur mit Pinsel und Spachtel, auch mit Fingern und Händen ging es auf Tuchfühlung im wahren Wortsinn. Nach der erfolgreichen Ausstellung bei „Kunst im Sägewerk“ beschäftigte sich Sybille Schönberger bei Günther Bolius im Seelenwald intensiv mit Malerei und Kunst und hier im Besonderen mit Zeichnung, Aquarell und Acryl. Wichtig sind ihr auch die Erfah-

rungen bei Agi Huber, ging es doch hier neben der Farbinspiration auch um Spurensuche. Weitere Kurse in Energie- und Heilarbeit und inhaltliche Malwochen zu „Farbe – Klang – Körper“ bei Alexander Jean-Maire brachten Sybille Schönberger bei ihrer Selbstfindung zu der Erkenntnis: ES malt in mir – dieses ES vermag der Emotion Ausdruck zu verleihen. Seit einigen Monaten begleitet Ulrike Laub sie und unterstützt sie auf ihrem Weg der Weiterentwicklung in der Malerei. Die Bilder sind dem Bereich „abstrakt“ zugeordnet. In einer Dauerausstellung im Domicil-Möbelhaus Melucci in Bad Saulgau präsentierte die Autodidaktin ihre Werke. Eine Auswahl der Bilder ist jetzt in einer Ausstellung in der Kreissparkasse in Bad Schussenried zu sehen. Die Ausstellung kann vom 17. April 2015 bis zum 15. Mai 2015 während der Geschäftszeiten besucht werden.



IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Herstellung:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried,
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr.,
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00
Kreissparkasse Bad Schussenr.,
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90



Startschuss für Städtekooperation Bad Buchau - Bad Schussenried

Anlässlich der Großen Landesausstellung 2016 kooperieren die Tourist-Informationen der Städte Bad Buchau und Bad Schussenried. Der Startschuss fiel Ende März als bei einer gemeinsamen Gemeinderatssitzung das neue Logo verabschiedet wurde.

Für die beiden Städte Bad Buchau und Bad Schussenried ist die Große Landesausstellung 2016 eine große Chance neue Gäste zu gewinnen und das möchten sie gemeinsam erreichen. Denn zusammen haben die Tourist-Informationen nicht nur ein höheres Budget um neue Marketingmaßnahmen zu forcieren, sondern auch eine erhöhte Anzahl an Multiplikatoren. Für das Jahr 2016 sind einige Neuerungen geplant. „Wir werden nächstes Jahr ein gemeinsames Gästemagazin präsentieren und werden dadurch unseren Gästen einen erheblichen Mehrwert bieten“, so Daniela Maier, Leiterin der Tourist-Information Bad Buchau. Auch ihre Kollegin aus Bad Schussenried, Frau Patricia Nusser, freut sich über die neu geplanten Produkte. „Wir sind gerade dabei gemeinsame Veranstaltungskalender und Pauschalenvlyer zu entwickeln“, so Patricia Nusser. Somit haben nicht nur die Gäste, sondern auch die Bürger in Bad Buchau und Bad Schussenried, eine erhöhte Auswahl an Freizeitmöglichkeiten.

Die beiden Leiterinnen der Tourist-Informationen sind sich einig, dass vor allem die Gastronomie und der Einzelhandel von der Großen Landesausstellung 2016 profitieren werden. „Jeder Gast, der die Landesausstellung besucht, verspürt irgendwann Hunger und wird dann die örtliche Gastronomie aufsuchen – ein Bummel durch die Stadt ergänzt das optimal“, meint Daniela Maier. „Wir sind schon mit vielen Gastronomiebetrieben im Gespräch, welche Aktionen wir zur Landes-

ausstellung durchführen werden. Wir möchten gerne einen Gastronomieführer zur Eröffnung der Landesausstellung präsentieren. Auch sollen Speisen entsprechend der Steinzeit angeboten werden“, verrät Patricia Nusser.

Verantwortlich für die Städtekooperationen sind die beiden Bürgermeister Peter Diesch aus Bad Buchau und Achim Deinet aus Bad Schussenried. „Wir freuen uns sehr darüber, dass beide Städte Ausstellungsorte der Großen Landesausstellung 2016 sind. Dies ist eine Premiere, denn noch nie war eine Große Landesausstellung an zwei Orten“, so Peter Diesch. Die Städte bereiten sich gemeinsam auf das Großereignis vor, was einiges an Koordination fordert, egal auf welcher Ebene. „Die Zusammenarbeit der beiden Städte funktioniert sehr gut. Wir ziehen an einem Strang, was letztendlich auch zu unserem Erfolg führen wird“, ist sich Achim Deinet sicher. Die Landesausstellung dient für Bad Buchau und Bad Schussenried als Probelauf für eine langfristige Zusammenarbeit. Es ist geplant in Zukunft verstärkt gemeinsame Marketingaktivitäten durchzuführen.



Konzert des Ensemble Claudio Monteverdi und Sopranistin Laura Giorcelli

„Venedig – Neapel – Rom“ - Italien in der Barockzeit

Samstag, 9. Mai 2015, 19.00 Uhr Bibliothekssaal Bad Schussenried

Das Ensemble „Claudio Monteverdi“, benannt nach dem großen italienischen Komponisten Claudio Monteverdi (1567 - 1643), wurde 2005 von Francesco Savergnini und Sergio Massone gegründet und hat sich seither nicht nur im Piemont einen bedeutenden Namen gemacht. 2011 z.B. trat das Ensemble zum ersten Mal im ausverkauften Rokokobibliothekssaal des Neuen Klosters auf und begeisterte das Publikum.

Besondere Beachtung wird der italienischen Musik des beginnenden 17. Jahrhunderts geschenkt: jener Epoche, in der sich ein Musikstil entwickelte, der schon bald die Bezeichnung „Barocco – Barock“ erhielt. Dabei sollen insbesondere die Meister des italienischen Frühbarock zur Geltung kommen wie z.B. Frescobaldi und Monteverdi.

Im Verlaufe des Konzertes werden Sie einen weiten Querschnitt erleben durch die Musik der Epoche des Barock speziell in Italien, ausgehend vom Frühbarock bis hin zu den letzten Werken, die bereits die Klassik andeuten lassen.

Die sechs Musiker, ergänzt durch die Sopranistin Laura Giorcelli, führen Sie in die drei wichtigsten musikalischen Zentren dieser Zeit: ins Venedig des Claudio Monteverdi und Antonio Vivaldi über Neapel mit Scarlatti und Piccinni nach Rom mit den Meisterwerken von Frescobaldi und Corelli.

Karten bei der Tourist-Information Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Str. 36, 88427 Bad Schussenried, Tel: 07583/9401-71, info@touristinfo-bs.de und an der Abendkasse ab 18.00 Uhr.

Das Klavier

Interessantes, Geschichte und Musik für 2, 4 und 6 Hände am Sonntag, 17. Mai 2015 um 17 Uhr im Goldenen Saal Bad Buchau

Die Städtische Musikschule Bad Buchau bietet jeden Monat anlässlich ihres 35-

jährigen Bestehens den Besuchern einen anderen musikalischen Leckerbissen. Im Monat Mai entführen Sie Elena Gnann, Lina Weiland und ihre, von vielen solistischen Auftritten bekannte Lehrerin Martina Wolf, in die Welt der Klaviermusik. Es werden Werke von Bach, Mozart, Schubert,

Liszt u.a. dargeboten. Dabei wird sicherlich das Stück „Dreyblatt“ von Wilhelm Friedrich Ernst Bach für Klavier zu sechs Händen ein Höhepunkt sein. Ergänzt wird dieser Konzertabend durch Geschichten und Texte zum Thema Klavier, vorgetragen durch Sharon Gnann. Die Gesamtleitung liegt bei Martina Wolf. Der Eintritt ist frei – wir freuen uns alle auf Ihr Kommen!

INFORMATIONEN der Tourist-Information



BAD SCHUSSENRIED

Sonntag, 19.04.2015 bis Sonntag, 10.01.2016

im Kloster Schussenried, Sonderausstellung: Du bist die Kunst! - Faszinierende Mitmach-Illusionen aus China.

Freitag, 08.05.2015

um 19:00 Uhr im Restaurant „Carols“, Bad Schussenried: Venedig sehen und? "...und vor uns lag im milden Licht des Mondes das Venedig der Poesie und Romantik."

19:00 Uhr: Stimmung mit den "Schwenninger Neckarbuam" in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Samstag, 09.05.2015

11:15 Uhr: "Barock zur Marktzeit" im ZollHaus Bad Schussenried

19:00 Uhr: Konzert des Ensemble Claudio Monteverdi aus Asti und Sopranistin Laura Giorcelli im Bibliothekssaal Bad Schussenried: "Venedig - Rom - Neapel - Italien in der Barockzeit"

19:00 Uhr: Swing, Sweet, Jazz und mehr mit "Jo Charvat" in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

19:30 Uhr: Singen wie im Frühling mit den zwei "Ossi's" im Schwarzbierhaus "Dicke Hilde", Lufthütte

Sonntag, 10.05.2015

um 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr: 13. Oldtimer-Schlepper-Treffen im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

11:30 Uhr: Stimmungsmusik mit "Staffl Blech" in der SCHUSSENRIEDER ERLEBNISBRAUEREI

um 12:00 Uhr: "Panflöte trifft Gesang" im Biergarten Schwarzbierhaus "Dicke Hilde", Lufthütte

Montag, 11.05.2015

ab 8:00 Uhr: Maimarkt – Schulstraße Bad Schussenried

Donnerstag, 14.05.2015 bis Sonntag, 17.05.2015

HEIMlich - Schönes für drinnen und

draussen bei Georg Britsch Antikmöbel-spezialist

Donnerstag, 14.05.2015

von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr: Vater (und Kind)tag im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

12:00 Uhr: Vatertagsgaudi pur mit "Adi's Hüttentrio" in der SCHUSSENRIEDER Museumsschänke

15:00 Uhr: Musik im Biergarten mit Earl of Sound im Schwarzbierhaus "Dicke Hilde", Lufthütte

Freitag, 15.05.2015

19:00 Uhr: Stimmungsmusik vom Feinsten mit dem "Sterntaler Express" in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Samstag, 16.05.2015

11:15 Uhr: "Barock zur Marktzeit" im ZollHaus Bad Schussenried

19:00 Uhr: Weißbräugaudi mit "Bauern-Streich-Wurst"- Do geht's rund in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Sonntag, 17.05.2015

11:30 Uhr: Stimmungsmusik mit der Stadtkapelle Bad Schussenried in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

14:00 Uhr: Sonderführung : " Wie die Häuser ins Museum kamen" im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

17:30 Uhr: Sternmarsch als Auftaktveranstaltung Serenadenkonzerte Bad Schussenried vor dem Kloster Schussenried

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried
Di-Fr 10-13 Uhr und 14-17 Uhr geöffnet
Sa, So und Feiertage 10-17 Uhr geöffnet

Kutschenmuseum
Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung,
Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.



Hallo Riedteufel und Putten,

wir treffen uns am Fr. 08.05.2015 zum 1. Bowlingabend im Freestyle Bowlingcenter. Euer Ausschuss

Maikonzert des Orchesters Sedelmayr und der Solistin Dr. Katjana Sedelmayr

Am Samstag, den 9. Mai 2015, werden um 19.30 Uhr im Parksanatorium Aulendorf sowohl das renommierte „Orchester der Musikschule Sedelmayr“ unter Leitung von Ingrid Sedelmayr als auch die international ausgezeichnete Konzertsolistin Dr. Katjana Sedelmayr zu hören sein.

Wie in jedem Jahr als Auftakt des Muttertages und beschwingte musikalische Reise in den Mai gedacht, verspricht das zur Tradition gewordene „Konzert in den Mai“ im Parksanatorium Aulendorf eine humor- und stilvolle Programmpalette vom traditionellen „Schwäbischen Eintopf“ über abwechslungsreiche musikalische Genüsslichkeiten bis hin zu argentinischem Tango.

Mit Humor und guter Laune werden alle Zuhörer herzlich willkommen geheißen und eingeladen, auf musikalischem Ausflug mit Sedelmayr-Klängen den Mai zu begrüßen. (lu)

BITTE BEACHTEN!!!

**Nächste Woche geänderter
Redaktionsschluss:**

Montag, 11.05.15, 10.00 Uhr